

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 302.

Montag den 29. October.

1866.

Bekanntmachung.

Am 27. October c. ist kein Cholera-Todesfall in der Stadt angemeldet worden. Die Zahl der im Lazareth noch in ärztlicher Behandlung verbliebenen Cholerafranken belief sich am heutigen Morgen auf 9, die Zahl der gestern als genesen Entlassenen auf 3.
Leipzig, am 28. October 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Ritscher, Act.

Bekanntmachung.

Unsere Verordnung vom 22. Juli d. J. die zwangsweise Desinfection der Aborte betr. wird vom 29. d. M. an hierdurch außer Kraft gesetzt. — Leipzig, den 28. October 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Ritscher, Act.

Bekanntmachung.

Der Weg zwischen dem Johannapark und Plagwitz wird eines Schloßbaues wegen von Montag den 29. d. Mts. an bis auf Weiteres für Fuhrwerk gesperrt. — Leipzig, am 26. October 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Für das Gewandhaus sollen schmiedeeiserne Thore beschafft und es soll diese Arbeit in Accord vergeben werden. Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden aufgefordert, die Zeichnungen und Bedingungen in dem Rathes-Bauamte einzusehen und ihre Preisforderungen bis 5. November d. J. Abends 6 Uhr daselbst versiegelt abzugeben.
Leipzig, den 26. October 1866.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 30. October a. c. Vormittags 9 Uhr sollen die am Rabensteinplatz geschlagenen Pappeln und Vormittags 10 Uhr die im oberen Park geschlagenen Hölzer, in Klastern und Reisighaufen gesetzt, an den betreffenden Orten meistbietend gegen sofortige Zahlung und Abfuhr öffentlich versteigert werden.
Leipzig, 27. October 1866.

Die Deputation des Rathes zu den Anlagen.

Bekanntmachung, die Handdarlehne betreffend.

Die unterzeichnete Darlehnskasse nimmt 6procentige Handdarlehne für die Sächs. Staatskasse noch bis den 30. dieses Monats Abends 5 Uhr an.
Leipzig, den 27. October 1866.

Königliche Lotterie-Darlehnskasse.
Ludwig Müller. Göbel.

Verschiedenes.

* Leipzig, 28. October. Wir beschließen die Schilderung der Rückkehr Sr. Majestät mit der Mittheilung des Dr. J. über die Ankunft des Königs in Pillnitz. Hier hatten sich die Mitglieder der Landescommission und viele Beamte aus Dresden und aus der Provinz (aus Leipzig u. A. Kreisdirector v. Burgsdorf, Präsident v. Ertegern, Oberpostdirector v. Zahn, der Rector magnificus Geh. Justizrath v. Serber, Geh. Rath v. Wächter, Vicepräsident Dr. Petschke; — aus Sudissin Kreisdirector von Rositz-Ballwitz), Hofchargen und Mitglieder der Ritterschaft aus den verschiedenen Kreisen, sowie eine Anzahl den höchsten Kreisen angehöriger Herren und Damen zur ehrfurchtvollen Begrüßung des geliebten Königs auf dem Perron vor dem Wasserpalais versammelt. Außerdem waren beide Ufer des Elbstroms von einer dichtgedrängten Menschenmasse angefüllt, welche in fieberhafter Spannung dem Augenblicke entgegenharrte, wo sie den geliebten Landesvater nach so herber Trennung wiedersehen sollten. Und als Nachmittags gegen 1/2 5 Uhr der königliche Zug das Elbufer erreichte, als Ihre Majestäten der König und die Königin den Wagen verließen, um auf der bereit stehenden königlichen Gondel das andere Elbufer zu erreichen, da brach ein unendlicher Jubel los, von dem der Unbetheilte sich eine richtige Vorstellung zu machen kaum im Stande sein dürfte; endlose Hochrufe durchdrönten die Luft, Hüte und Tücher wehten dem geliebten Landesvater, welcher, im Bordtheile der Gondel stehend, seine getreuen Unterthanen freundlich begrüßte, ein „Willkommen in der Heimath“ entgegen, und vergessen war aller Gram, all' das Schwere der letzten Wochen durch das Bewußtsein, ihn, den Vater des Vaterlandes, wieder in der Mitte seines Volkes zu sehen. Und in der That, das war kein mehr oder weniger officieller Empfang eines Königs, das war ein rührendes Familienfest, das war ein Empfang

eines geliebten Aelternpaares im Vaterhause nach langer, banger Trennung. Langsam durchzog das königliche Schiff den vaterländischen Strom und landete an der großen Freitreppe, wo eine weißgelleidete Jungfrau Sr. Majestät ein Bouquet überreichte. Sichtlich gerührt dankte der König und wendete sich dann zur Begrüßung Ihrer Majestät der Königin-Witwe und Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Amalie. Geleitet von dem Minister des königlichen Hauses, Staats-Minister a. D. v. Beschau, stieg Se. Majestät unter den Klängen der von einem aufgestellten Musikchore ausgeführten Sachsenhymne die große Freitreppe empor, sich langsam durch die dichte Menschenmenge hindurch windend. Denn Alles drängte sich an den geliebten König, Jeder wollte den geliebten Landesvater sehen, Jeder wollte die langentbehrte Stimme hören. Ein zugleich rührender und erhebender Moment, den Der wohl ganz verstehen wird, in dessen Herzen noch wahre Liebe zu König und Vaterland lebt. Die Thräne, die im Auge unsers Königs glänzte, die Thränen, die in diesem Augenblicke von ernsten, gereiften Männern vergossen wurden, gaben Zeugniß davon, daß das alte Band der Liebe, welches in Sachsen König und Volk mit einander verbindet, nicht gelodert, sondern durch die schweren Schicksalschläge der letzten Zeit noch fester geknüpft worden war. — Nachdem Se. Majestät der König Viele der Anwesenden persönlich begrüßt hatten, zogen sich die Herrschaften in das Innere des Gebäudes zurück. Allein die Jubelrufe, die fort und fort durch die Luft brausten, riefen den theuern König nochmals auf den Perron. Erst mit Dunkelwerden ging die Versammlung mit dem Bewußtsein auseinander, daß jetzt, nach der Rückkehr des geliebten Königs, ein neuer Tag für uns angebrochen, und Jeder sagte Alles Das, was das tieferschütterte Herz bewegte, zusammen in dem brünstigen Wunsche: „Gott segne den König!“ Unmittelbar nach dem Einzuge ins Schloß begaben Se. Majestät der König

Sich zum Gebet in die Capelle. Abends fand sodann königliche Tafel statt, an welcher Ihre Majestät die Königin Marie und Ihre königl. Hoheit die Prinzessin Amalie Theil nahmen und zu welcher außerdem als Mitglieder der königl. Landescommission die Staatsminister v. Falkenstein, v. Friesen, Dr. Schneider, Generalleutnant v. Engel und Ministerialrath v. Weber, der Minister des königl. Hauses Staatsminister a. D. v. Beschau und der Geh. Hofrath Bär, Geh. Rath v. Bose und Regierungsrath v. Wagsdorf zugezogen zu werden die Ehre hatten.

* Leipzig, 28. October. Se. Majestät der König haben bei der Enthebung des Herrn Staatsministers v. Rabenhorst von der Leitung des Kriegsministeriums ein Allerhöchstes Handschreiben an denselben erlassen, dem wir folgende Stelle entnehmen:

„Es ist meinem Herzen Bedürfnis, mich bei dieser Gelegenheit darüber auszusprechen, wie schmerzlich es mir ist, mich von einem Diener trennen zu müssen, dessen Treue, Pflichteifer und Geschäftstüchtigkeit ich in einem 17jährigen Zeitraume habe kennen lernen, und wie ich mich demnächst gedrängt fühle, Ihren hohen Verdiensten um die Armee und das Land ein Anerkennungsgedächtnis zu lassen. Als Sie mein verewigter Bruder in kritischer Zeit zu Leitung des Kriegsministeriums berief, bedurfte dieselbe einer festen Hand, um manchen durch die Verhältnisse herbeigeführten Erschütterungen entgegen zu treten. Diese Aufgabe haben Sie nicht nur vollkommen gelöst, sondern auch in dem bald darauf folgenden entscheidenden Moment durch Ihre Festigkeit und Ausdauer der Sache des Throns und der öffentlichen Ordnung den Sieg verschafft. Die hierauf eingetretene treffliche Organisation des sächsischen Heeres ist Ihr Werk. Nicht minder haben Sie durch mannichfache innere Einrichtungen, namentlich bei den technischen Waffen, die sich in der Praxis trefflich bewährt haben, wie durch Vollenbung der militärischen Befehlsgebung in allen ihren wesentlichen Theilen sich bleibende Verdienste erworben, so wie auch die Thätigkeit, mit der Sie in der vielfach bewegten Periode Ihrer Verwaltung die Geschäfte geleitet haben, eine ausgezeichnete genannt werden muß. Um Ihnen für alle diese Verdienste auch einen öffentlichen Beweis meiner Dankbarkeit zu geben, verleihe ich Ihnen bei Ihrem Austritt aus dem Ministerium den Hausorden der Rautenkrone. Ich schließe mit der Versicherung, daß die Erinnerung an unser stets ungetrübtes Zusammenwirken mir stets eine angenehme bleiben wird und verharre, lieber Staatsminister v. Rabenhorst Ihr ergebenster (gez.) Johann.“

* Leipzig, 28. October. Nach dem Dr. J. sind im Gefolge Sr. Maj. des Königs auch der geh. Regierungsrath Häpe und Polizeidirector Schwauf zurückgekommen.

* Leipzig, 28. October. Der Allg. Btg. wird aus München geschrieben, daß die Durchfahrt der sächsischen Truppen durch Bayern 11 Tage in Anspruch nehmen wird und daß täglich 7 Wagenzüge, im Ganzen also 77 sein werden.

Leipzig, 29. October. In den gestrigen Abendstunden haben eine Anzahl hiesige Schulknaben die verschlossene Bodenkammer eines Buchbinders auf der Karolinenstraße erbrochen, sodann eine darin befindliche Kiste mit Weihnachtsspielwaaren ebenso gewaltsam eröffnet und den Inhalt unter sich vertheilt. Vier der kleinen Verbrecher, Knaben von 12 und 13 Jahren, hat die Polizei noch gestern Abend eingefangen, ebenso sind die übrigen Theilnehmer ermittelt worden und es sehen nunmehr die Burschen der wohlverdienten Strafe entgegen.

** Leipzig, 28. October. Gestern Abend ist, wie uns von zuverlässiger Seite mitgetheilt wird, der in Hamburg von der dortigen Polizei aufgegriffene Maurermeister von hier durch den zu dessen Abholung abgeordneten Gerichtsdienner an die hiesige Bezirksgerichtsrohndeste abgeliefert worden.

* Reudnitz, 28. October. Neben dem am vergangenen Mittwoch abgebrannten Getreideseime, von welchem durch die rastlosen Bemühungen der Leipziger und Reudnitzer Feuerwehr ein sehr großer Theil noch gerettet werden konnte, arbeitet seit gestern eine transportable Dampfdreschmaschine.

— Aus Chemnitz ist eine gemischte Deputation des Stadtraths und des Stadtverordnetencollegiums nach Pillnitz abgereist, um Ihre Majestäten, den König und die Königin, im Namen der Stadt zu begrüßen. Am 27. Vormittags 10 Uhr wurde die Deputation von beiden Majestäten huldvollst empfangen, und zwar Seitens Sr. Maj. des Königs unter besonderer Anerkennung der Haltung der Stadt Chemnitz während des Kriegs. Auch Herr Commerzienrath Richard Hartmann ist zur Begleitung Ihrer Majestäten nach Pillnitz gereist. Die Börse in Chemnitz hatte am 26. Nachmittags 4 Uhr folgendes Telegramm abgefaßt: „Sr. Majestät dem König in Pillnitz. Genehigten Eure Majestät die Glückwünsche der treubewährten Mitglieder der Chemnitzer Börse zu Dero glücklicher, sehnlichst erwarteter Rückkehr. Gott segne und erhalte Eure Majestät. In tieferster Ehrerbietung: der Börsenvorstand: von Porthelm, d. B. Vorsitzender.“ Se. Majestät hatte die Gnade, noch denselben Abend 9^{1/2} Uhr zu entgegennehmen: „An den Börsenvorstand von Porthelm zu Chemnitz. Meinen herzlichsten Dank für das freundliche Willkommen bei meiner Rückkehr. Johann.“

— In Duebed fand am 14. October eine Feuerbrunst statt, welche 2500 Häuser zerstörte und einen Schaden von drei Mill. Dollars verursachte.

Dresdner Börsenbericht vom 27. October.

Societätsbr.-Actien 179 ^{1/4} bez.	Dr. Papierfabr.-A. 101 ^{3/4} G.
Felsenkeller do. 129 ^{1/2} G.	Felsenkeller-Prioritäten 100 ^{1/4} G.
Feldschlößchen 133 ^{1/2} G.	Feldschlößchen do. 100 ^{3/8} G.
Rebinger 62 ^{1/2} , 1 ^{1/2} bez.	Thode'sche Papierf. do. 99 ^{1/2} G.
Sächs. Dampfch.-A. 96 B.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten 99 Kl. b.
Niederl. Champ.-Act. 90 B.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine 94 ^{1/2} G.
Sächs. do. 39 G.	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat. 75 ^{1/2} G.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück Thlr. 101 ^{3/4} G.	
Thod. Papierfabr.-A. 99 ^{1/2} G.	

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen täglich von 8—12, und von 2—4 Uhr. (Außerdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6—8 Uhr.)
 Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 29. Jan.—3. Febr. d. J. verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Stationen der Feuerwachen.
 Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazinsgasse Nr. 1, Schletterstraße (s. Bürgerschule), Johannis-Hospital.
 Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischergasse, Georgenhalde (Turner- und Rettungscorps).

Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8—12^{1/2} Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.
Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Verein. Gesangunterricht.

C. A. Riem's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Leih-Anstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Allee.
H. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst G. Bonnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt No. 13.
Aug. Brach, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
Saumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Löpferplatz, der Porzellanmühle gegenüber.
Neue Wiener zweifelhafte Coupes comfortable zu Bisten und große Equipagen zu Trauungen etc. bei Ludwig Heilmann im goldenen Weinsäß.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. **Rußisch-irische** und **russische Bäder** für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—^{1/2} Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. — **Bannen-, Douche- und Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Erstes Concert

des
Musikvereins Euterpe
 in der Centralhalle
 Dienstag den 30. October 1866.
Orpheus und Euridice
 von
 Christoph W. Ritter, von Gluck.

Orpheus: Fräulein Franziska Schreck, Concertsängerin aus Bonn.
Euridice } Frau Bianca Blume geb. Santer, kgl. Hofopernsängerin aus Dresden.
Amor }

Abonnements-Anmeldungen auf die abzuhaltenden **zehn Concerte (Sperrplatz 5 Thlr., ungesperrter Platz 4 Thlr.)** werden in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Hofmeister**, Grimma'sche Str. 9, und **C. F. Kahnt**, Neumarkt 16, entgegengenommen.

Der Eintrittspreis für ein einzelnes Concert beträgt **25 Ngr. für den Sperrplatz, 20 Ngr. für den ungesperrten Platz und 15 Ngr. für die Gallerien**, und sind die Billets in den genannten Musikalienhandlungen, sowie Abends an der Casse zu lösen.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
 Das 2. Abonnementsconcert ist Dienstag den 6. Novbr. 1866.
Das Concert-Directorium.

Stadttheater. (28. Abonnements-Vorstellung).

Zum ersten Male:
(Unter persönlicher Leitung des Componisten).

Astorga.

Romantische Oper mit Tanz in drei Acten von Ernst Pasqué,
Musik von J. J. Abert.

Personen.

Francesco Farnese, Herzog in Parma,	Herr Herbsch.
Eleonore, seine Nichte	Fräul. Blaczel.
Carlos, Herzog v. los Balbazes, spanischer Grand und Gouverneur Siciliens	Herr Thelen.
Astorga, Sänger und Musiker	Herr Groß.
Angioletta	Frau Dumont.
Graf von Lauristan, Intendant der Capelle Leopold I.	Herr Becker.
Ein Offizier	Herr Witt.
Cavaliere und Gheldamen, Gefolge, Trabanten und Pagen.	Sänger und Musiker. Schüler Astorga's. Wachen. Volk.

Die Handlung geht in Parma vor, in den ersten Jahren des vorigen Jahrhunderts.

Im 1. Act: **Ballabile**, arrangirt vom Balletmeister Herrn Reisinger, ausgeführt von Fräul. Keppler, Fräul. Gerlach und dem Corps de Ballet. Die vorkommenden neuen Decorationen sind vom Decorationsmaler Hrn. Hoffmann, die neuen Costüme v. Obergarderobier Hrn. Matthes angefertigt.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 4 Neugroschen zu haben.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß $\frac{1}{6}$ Uhr. — Anfang $\frac{1}{7}$ Uhr. — Ende gegen $\frac{1}{10}$ Uhr.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeigen vom 28. August und 9. October 1866 in Verbindung mit Zeugniß vom 16. October ej. ai. ist heute auf dem die hiesige Firma Heintz Rüstner & Co. betr. Fol. 691 des Handelsregisters eingetragen worden, daß Frau Emilie Louise verw. Rüstner, geb. Rede, ausgeschieden ist und dadurch der Eintrag im Handelsregister, der sich auf die Ausschließung von der Vertretungsbefugniß gen. Frau Rüstner bezieht, in Wegfall gelangt.

Leipzig, am 25. October 1866.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
Werner.

Bekanntmachung.

Herr Carl Georg Andreas Friedrich, Kaufmann allhier, ist heute vermöge Anzeige vom 23. c. m. als Mitinhaber der hiesigen Firma Friedrich & Linde auf dem betr. Fol. 630 des Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, am 25. October 1866.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
Werner.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen
den 29. October 1866

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an in dem Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 3, verschiedene Schnittwaaren öffentlich versteigert werden, und wird solches, sowie daß ein Verzeichniß der zu versteigernden Waaren an Gerichtsstelle aushängt, hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 8. October 1866.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,
Abtheilung III.
Dr. Steche. Wllich.

Auction.

Heute Montag den 29. dieses Monats Nachmittags 4 Uhr soll ein fast noch ganz neuer

Wiener Stutzflügel

von Polisanterholz mit englischer Mechanik, sieben Octaven enthaltend, Katharinenstraße Nr. 11, 3 Treppen gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Derselbe steht von jetzt ab in der Zeit von Vormittags 10—12 und Nachmittags 3—5 Uhr zur Ansicht.

Advocat Conrad Hoffmann,
Königl. Sächs. Notar.

Cigarren-Auction

Katharinenstraße Nr. 6, Börsenhalle.

Eine Auswahl sehr schöner gelagerter Cigarren sollen wegen Geschäftsaufgabe

morgen Dienstag den 30. October

von früh 9 Uhr an meistbietend versteigert werden Katharinenstraße Nr. 6 im Gewölbe.

J. F. Pohle.

Auction

Schimmels Gut Floßplatz Nr. 24.

Heute von früh 10 Uhr an versteigert werden noch viele Bettstellen, gute Pulte, Commoden, Secretairs und Bureau, Stühle, Tische, Fenster, altes Eisen, Ofenrohre, Kupfertöpfe, 2 Büffelschränke, 1 Eschrank mit Glashüren, 1 Schrank mit Kasten für Grünwaarenhändler u.

F. Pohle.

Heute Nachmittag 2 Uhr kommt ein schöner amerikanischer Hochbeerd zur Versteigerung
Königsplatz Nr. 11, 1. Etage.

In unserm Verlage erscheint soeben

Astorga.

Romantische Oper in drei Acten.

Text von E. Pasqué.

Musik

von

J. J. Abert.

Vollständiger Clavierauszug 8 Thlr.

Einzelne Nummern 5 bis 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Ouverture zu zwei Händen 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Ouverture zu vier Händen 25 Ngr.

Leipzig, den 29. October.

Breitkopf & Härtel.

In allen Musikalienhandlungen zu haben:

Orpheus von Gluck.

Vollständiger Clavier-Auszug mit Text.

broschirt 1 Thlr., elegant gebunden 1 Thlr. 15 Ngr.

Verlag von C. F. Peters.

So eben erschien

der 7. Nachtrag zum Katalog

meiner

Leihbibliothek.

Derselbe enthält alle seit einem Jahre neu erschienenen belletristischen Schriften und wird an Jedermann

gratis

ausgegeben.

Ich empfehle meine Leihbibliothek zur ferneren recht fleißigen Benutzung hiermit ganz ergebenst.

Auf die sehr billigen Abonnements-Bedingungen mache ich das geehrte Publicum noch besonders aufmerksam.

Franz Ohme,

Universitätsstraße 20, vis à vis der großen Feuertugel.

Soeben erschien und wird gratis ausgegeben:

Die zweite, völlig umgearbeitete, vielfach verbesserte und stark vermehrte Auflage des

Kataloges

der mir gehörenden

Carl Langer'schen Leihbibliothek,

Markt Nr. 13 — Klostersgasse Nr. 3.

Erste Abtheilung.

Ich empfehle meine mit den neuesten Erscheinungen der Belletristik — die beliebtesten in mehrfachen Exempl. — stets versehene Leihbibliothek geneigter, recht vielfacher Benutzung bestens in wie außer dem Abonnement. Bedingungen die bekannten billigen.

Wlth. Seidel.

Beachtenswerth für Damen!

Anweisung zu allen Gattungen von Damenkleidern die Schritte selbst anfertigen zu können, welche auf jede Figur gleich gut passen, ist für 10 \mathcal{R} zu haben bei Frau Buchbinder Müller, Grimmstraße Nr. 3 im Hausstand, dem Raschmarkt vis à vis.

Schreibunterricht

in den verschiedn. Schriftarten, bes. in der coulanten deutschen und englischen Geschäftsschrift, bei letzterer mit Verfaß. der sog. Kopfschrift, erth. nach leicht faßlicher stets bewährter Methode

Ednard Lange, Schreiblehrer.

Sprechst. Nachm. bis 3 Uhr.

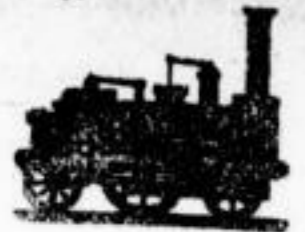
Burgstraße 7.

Unterricht im Französischen und Englischen
Brühl 16, 2. Etage. Sprechstunden 12—3 Uhr.

Jungen Damen wird das Schneidern gründlich gelehrt und arbeiten nur für sich Place de repos links 1. Haus 4. Etage.



Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie im Monat September 1866.



Für 107,581 Personen	61,967	af	20	—	—	—
Für 1,103,277 Centner Güter	108,949	af	10	—	—	—
	170,917	af	—	—	4	—
Hierzu vom 1. Januar bis ult. August 1866	1,218,693	af	20	—	3	—
Ferner Postfracht und Magdeburger Strecke im III. Quartal 1866, angenommen zu	24,851	af	13	—	6	—
	Sa. 1,414,462	af	4	—	3	—
Vom 1. Januar bis ult. September 1865	1,729,957	af	7	—	1	—
Minder-Einnahme bis ult. September 1866 gegen 1865 vorbehältlich späterer Feststellung.	315,495	af	2	—	8	—

Leipzig, den 27. October 1866.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Einert, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Tanz-Unterricht.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, zur Betheiligung an dem von mir den 8. November zu eröffnenden

Cursus des Tanz-Unterrichts

höflichst einzuladen. Es wird sich derselbe nicht allein auf die Erlernung der gebräuchlichen und der neuesten Gesellschaftstänze erstrecken, sondern auch ganz besonders die Aneignung feiner Tournüre und Grazie zu erzielen suchen. Neben diesem Cursus für Erwachsene veranlasse ich einen Cursus für Kinder und dürfen sich die Aeltern der aufmerksamsten Fürsorge für meine Zöglinge in jeder Beziehung versichert halten. Der Unterricht findet im Saale des Hôtel de Pologne statt; doch bin ich auch bereit, Privatlectionen in Familientreisen zu erteilen. Für nähere Besprechungen werde ich täglich von 11—2 Uhr in meiner Wohnung Elsterstraße Nr. 22 parterre anwesend sein.

Marie Oehlker.

Tanz-Unterricht.

Wiederholt ist mir der Wunsch geehrter Familien, den Anfang des Tanzunterrichts für diesen Winter später zu beginnen, ausgesprochen worden. Ich erlaube mir daher zu einem

den 7. November d. J.

noch zu beginnenden Cursus hierdurch ergebenst einzuladen.

In meinem Lehrplan werde ich den neuesten französischen Tanz L'Americaine für diese Saison mit aufnehmen.

Hermann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer, Markt 17 (Königsbau).

Tanz-Cursus.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß mit dem 1. und 3. November d. J. ein gründlicher Tanzunterricht in allen Modetänzen beginnt. Anmeldungen zu selbigem erbitte mir baldigst in meinem

Unterrichts-Salon zum Johannisthal bewirken zu wollen.

W. Jacob, Tanzlehrer.

Wie seit etwa zwanzig Jahren, erteilt auch ferner gegen mäßiges Honorar leicht faßlichen Unterricht im Französischen, Englischen und in der Gabelberger'schen Stenographie.

Franz Emil Drechsler, Petersstraße 2, 4. Et. (Zu sprechen Nachmittags 1 bis 2 Uhr.)

Damen und Kindern

wird Unterricht im Nähen, Stricken, Filet, Sticken u. franz. Sprache gut und billig erteilt. Näheres zu erfragen in der Handlung von A. Döring, Peterssteinweg Nr. 28 a.

Tanz-Cursus.

Heute den 29. October beginnen meine Unterrichtsstunden für Damen. Der Cursus für Herren nimmt mit dem 1. und 3. Nov. seinen Anfang. Weitere Anmeldungen nehme entgegen Reichstraße Nr. 11 täglich 12—4 Uhr. (Unterrichts-Salon „Stadt Gotha“.)

Hermann Rech.

Kinder von 3 Jahren an werden sofort in die

Spielschule

aufgenommen Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Loose 5. Classe

70. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 5. November beginnt, empfiehlt

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 20.

Prompt werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen befördert durch die Annoncen-Expedition von Sachse & Comp., Poststraße Nr. 8.

Stickerei- u. Nähgeschäft

vom Musterzeichner

Rudolph Moser,

Hainstrasse No. 30, III. Etage (Herrn Lücke's Haus).

Billige Vorzeichnungen,

Decken u. s. w. auf Stoff empfiehlt

der Oblige.

Für 7½ Ngr.

werden Filzhüte gewaschen und modernisiert Markt Nr. 3 Kochs Hof. Cr. Fr. Haupner.

Drehorgeln, Spielböfen, Uhren aller Arten werden reparirt Burgstraße Nr. 12, Eingang Schulgasse, 5 Tr. bei E. Hauch.

Das Kistengeschäft

von

C. F. Oehme in Amtmanns Hof

empfehl ich im Anfertigen von Kisten nach jeder Angabe des Maasses und stellt bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Bestellungen auf Kisten werden im Geschäftslocal Amtmanns Hof und in der Werkstatt Frankfurter Straße Nr. 62 entgegen- genommen.

Meubles werden sauber und gut reparirt, polirt und lackirt Hainstraße Nr. 5. C. Leykam, Tischlermeister.

Was wird schnell und billig in und außer dem Hause gefertigt Reßingstraße Nr. 12, 4. Bartels.

F. Werder,
Klostergasse 15.
Leipzig.

Uebersetzungs-Bureau.

Uebersetzungen in allen Sprachen.

Garantie für Richtigkeit und strengste Geheimhaltung.

Hut-Fabrik
Gebrüder Hennigke,
Grimma'sche Straße.

Filzhüte werden gewaschen und verändert
pr. Stück **10 Ngr.**
Seidenhüte werden sofort gebügelt
pr. Stück **2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**

Aufpolstern

von Möbeln aller Art, so wie auch neue Matrasen werden schnell und dauerhaft gefertigt, auf Wunsch auch im Hause. Friedrichsstraße Nr. 11.

C. Wöbius, Tapezierer.

Glacé-Handschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Rankstädter Steinweg Nr. 19, 1. Etage.

Filzhüte so wie Winterhüte für Damen werden nach neuer Façon umgearbeitet à Stück **10 Ngr.**, auch empfehle ich neue Filzhüte zu billigsten Preisen. **Gustav Oehme,** Auerbachs Hof 13.

Hüte — Hauben — Coiffuren nach neuestem Geschmack werden schnell angefertigt Peterstraße Nr. 41, 3. Etage rechts.

Tischlerarbeiten so wie Aufpolstern, Lackieren und Reparieren der Meubles werden angenommen Brühl Nr. 48.

Tapeten werden à Stück 3 $\frac{1}{2}$ sauber tapeziert, Sopha's, Ruhelissen, Matrasen billig gefertigt. — Adressen niederzulegen Gewandgäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Bunte Vorhänge werden gut gewaschen und geblättet Tauchaer Straße Nr. 4, 3 Treppen links Raub.

Nähmaschinenarbeiten werden billig besorgt Neukirchhof, goldnes Weinsäß 4 Treppen.

Summischeuhe reparirt schnell und dauerhaft W. Freyse, Schuhmacher, Burgstaller-Durchgang.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. versch. besorgt, auch Vorschuss gegeb., Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 22, 3 Tr. Fr. Schultze.

Pfänder versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet Neue Straße Nr. 9 parterre.
NB. Nicht mehr Gall. Gäßchen Nr. 14.

Bergmanns

Barterzeugungszinktur,

unstreitig kräftigstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt
à Fl. 10 und 15 $\frac{1}{2}$ **G. F. Märklin** am Markt.

Postpapiere

à Ries von 1 $\frac{1}{2}$ an, auf Wunsch mit Namen, Firmen u. dergl. in Hoch- oder Wasserdruck.

Billet-Papiere

in den feinsten Qualitäten und Farben, namentlich

fr. englische u. dergl. Couverts.

Briefcouverts

in allen Grössen und Papierarten, für Geldsendungen mit Leinen gefüttert und besonders starke, amerikanische, gelbe von 25 an.

Vollständiges Lager von Geschäftsbüchern aus der Fabrik von **August Seyfert** in Chemnitz zu **Fabrikpreisen.**

Carl Schröter

Papierhandlung und Steindruckerei

Nicolaistrasse No. 53

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Adress- u. Visitenkarten, Wechseln, Rechnungen, Facturen, Circulären, Autographien etc. etc.

unter Zusicherung elegantester Ausführung und billigster Preise.

Geschäftsformulare,

Rechnungen, Quittungen, Wechsel und Anweisungen, Zoll- und Steuerpapiere, Messkosten-Formulare, Declarationen, Frachtbriefe, Lehrbriefe, Miethcontracte, Speise- und Weinkarten, Wein Etiquettes, Einladungskarten und Briefe etc. etc.

Waaren-Etiquettes,

in allergrösster Auswahl in Blau- und Golddruck und Gold gepresst, besonders gut gummirt.

S. Buchhold's Witwe,

Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt.

Reichhaltigste Auswahl in **Damen-Mänteln und Jacken,**

Jaquettes in den beliebten neuen Phantasie-Stoffen,

Mad-Mäntel mit Falte und Armlöchern,

Paletots in neuen feinen Belours, braun, blau, pensé etc.

zu den billigsten Preisen!

Das Neueste für Damen und Kinder

in Paletots mit und ohne Krage, Madmäntel in verschiedenen Façons, Jacken, Jacken und Kinderjacken, für Knaben Ueberzieher und ganze Habitchen, Paletots für Mädchen mit und ohne Taille zu jeder Größe passend, und stelle wie bekannt bei guten Stoffen und sauberer Arbeit die billigsten Preise.

Auch werden alle Arten Mäntel schnell modernisirt.

C. Kutscher, Schneidermeister und Mäntelfabrikant.
Katharinenstraße Nr. 7 im Gewölbe.

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir erfundene und gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

Arnika-Pomade.

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vortheilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

à Flacon 5 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Arnika-Seife

Zugleich empfehle ich meine neu erfundene zur Conservirung und Belebung der Hautthätigkeit, erfolgreichstes Mittel gegen vergelbte und abgestorbene Haut so wie zur Erhaltung eines schönen Teints.

H. Backhaus, Grimm. Straße Nr. 14.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer halten ferner Lager die Herren

Louis Lohmann, Dresdner Straße 38.
Gebrüder Augustin, Zeiger Straße 15.

Bettig-Bonbons,

sehr bewährt zur Linderung bei Husten und Brustleiden, von **Drescher & Fischer** in Mainz,

lose à 16 $\frac{1}{2}$, in Packeten à 4 $\frac{1}{2}$, in Schachteln à 5 $\frac{1}{2}$ ist wieder frische Sendung eingetroffen bei

Herrmann Wilhelm, Konstädter Steinweg 18.
Herrmann Kabitzsch, Dresdner Straße 57,
Gebrüder Winkler, Peterssteinweg 7.

M. Wünsche,
Universitätsstraße 5.
Auswahl chirurgischer und thier-ärztl. Instrumente, Bandagen-Magazin, Lager feiner Messer und Stahlwaaren, f. s. patent. Schug-Nasirmesser, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Wichtig für Schweißfußleidende!

Meine so rühmlichst bekannten

Schweiss-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Umgegend auf Lager und verkauft zu **Fabrikpreisen** das Paar 6 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ — 3 Paar 18 $\frac{1}{2}$ — Herr **F. Zehme,** Reichsstraße Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.
Frankfurt a/D., im October 1866.

Robert von Stephanl.

Petroleum- und Solaröl-Lampen

empfehle zu Fabrikpreisen unter Garantie **Richard Schnabel,** Schützenstr. 11, Eckhaus der Schützenstr. u. des Kohलगäßchens.



Goldschränke

mit patent. Verschluss, neuester alleiniger Construction von

J. C. Potzold, Magdeburg. Lager 33 Kaufhalle 33.

Messerschärfer,

welche allen Messern augenblicklich die feinste, dauerndste Schneide geben und den geehrten Hausfrauen eine große Ersparniß an Zeit und Geld bieten, empfiehlt

Wilh. Böttiger, Schleifermeister, Reichsstraße 55, Selliers Hof.

Taschenmesser,

welche am Schaufenster etwas angerostet, verkauft ganz billig **Wilh. Böttiger,** Schleiferstr., Reichsstr. 55, Selliers Hof.

Holz- und Kohlenkasten,

einfach für die Küche, sowie elegant für Zimmer und Salons, dauerhaft und nach den neuesten Mustern, desgl.

Ofenvorsetzer

und Ofengeschirre nebst Halter von Messing und lackirt empfiehlt in reichster Auswahl und billigsten Preisen

Carl Winter, Grimm. Str. 5, schrägüber d. Raschmarkt.

Feine Brillen, Porznetten, Pinoc-Nes für Kurzstichtige à 25 Ngr.

Optisches Institut von **Julius Habenicht,** Schloßgasse Nr. 7.

Bukskin-Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder empfiehlt in großer Auswahl **A. Enders,** Bühnengewölbe Nr. 2.

Hiermit empfehle ich neue Bettfedern vom feinsten Schluß, die nicht stüben. Bettinletten können bei mir auch gleich gefüllt werden, sowie neue große vollständige Federbetten, Leib-, Bett- und Wirthschaftswäsche empfehle ich zu allerbilligsten Preisen.

Emille Leutbecher, Nicolaisstraße Nr. 26 im Gewölbe.

Einkauf

von Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, Treffen u. zu höchsten Preisen bei

C. Ferd. Schultze,

Brühl Nr. 59, vis à vis der Nicolaisstraße. Dasselbst werden ff. Patent-Uhrgläser à 5 $\frac{1}{2}$ aufgesetzt.

Neue Roßhaar-, Stahlfeder-, Seegras-

und Strohmatten nebst schön polirten und lackirten Bettstellen, Mah.- u. Kirsch.-Divans, große u. kleine Ottomanen, Causeusen, Fußbänken und Ruhetissen zu Stickereien, polirte Kinderbetten mit Matratzen, elegante hohe Kinderstühlchen sind stets vorrätzig und sichern bei guter Arbeit billige Preise

J. G. Müller, Tapezierer, Reichsstr. 14, im Hofe 2 Tr.

Pa. Petroleum, bestes, à Pfd. 4 Ngr.

Solaröl in bekannter heller schöner Waare à Pfd. 32 Pf., bei 5 Pfd. 3 Ngr.

Paraffinkerzen weiß und bunt billigst.

J. C. Ritters Wwe., Schützenstr. 4.

Echt Bayerischen Malzzucker, vorzüglich für Husten- und Brustleidende, empfiehlt

August Markert, Grimma'sche Straße.

Petroleum, vorzüglichste Qualität, Pfund 42 Pf., von 10 Pf. ab billiger, **Lig-Bo-Ine** Pfund 5 Ngr.

Carl Schmidt, 20 Grimma'sche Strasse.

Strumpf-Waaren

jeder Gattung sowie wollener Fantasie-Sachen im neuesten Geschmack halten großes Lager und empfehlen zur geneigten Berücksichtigung

Riedel & Höritzsch, Markt 9 Eingang der Hainstraße.

Mein Lager feiner Filzschuhwaaren

aus der Fabrik von

Ambrosius Marthaus in Oschatz

ist für die bevorstehende Winterfaison auf das Reichhaltigste sortirt. Viele Neuheiten, insbesondere elegante

Filz-Ungarnstiefel für Damen und Mädchen,

feine Filz-Morgenschuhe und Pantoffeln, Filz-Stiefeletten mit und ohne Lacklederbesatz.

Luchschuhe und Luchstiefeletten mit und ohne Ledersohlen in bekannter bester Qualität in allen Größen für Kinder, Damen und Herren.

Julius Kratze Nachfolger,

Petersstraße Nr. 2 nahe am Markt.

Das Meubles-Magazin von Batzsch & Erhardt,

Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Teubners Haus, vis à vis der Post,

empfehlen eine reichhaltige Auswahl Meubles, Spiegel und Polsterwaaren unter Zusicherung billigster Preise.

Lager

deutscher, englischer und französischer Strumpfwaaren

von

Eduard Börner.

Detail-Verkauf:

Reichstraße Nr. 54, neben Selliers Hof.

Speziell empfohlen:

Unterjäckchen, Unterbeinkleider,
Damenstrümpfe, Socken, Kinderstrümpfe,
Buckskinhandschuhe, Samaschen.

Sämmtlich eigene solide Fabrikate.

Extra-Bestellungen nach vorgeschriebenem Maas bin ich im Stande auf meinen eigenen Maschinen in kurzer Zeit auszuführen.

NB. Damenstrümpfe zum Anwirken werden von Januar an wieder angenommen.

Stoffe für Knaben zu Hosen und ganzen Anzügen, wie auch zu Mäntelchen und Burnusen empfiehlt in großer Auswahl zu billigen und festen Preisen **Steger**, Hainstraße Nr. 5, 1¹/₂ Tr.

Ratiné (Winter-Modstoffe) erhielt ich eine neue Sendung in den neuesten Farben. Zugleich empfehle ich meine glatten Winterstoffe zu Röcken und Mänteln, sowie Winter-Buckskin in großer Auswahl zu den billigsten und festen Preisen großes Joachimsthal, Hainstraße Nr. 5, 1¹/₂ Treppe. **Steger.**

Winter-Stoffe für Damen zu Mänteln, Jaquets, Jacken u. empfiehlt in großer Auswahl zu billigen und festen Preisen **Steger**, Hainstraße Nr. 5, 1¹/₂ Treppe.

Das Kleidermagazin v. Aug. Flebiger, Ritterstraße 1, Ecke der Grimma'schen Straße, empfiehlt in größter Auswahl Winterkleidungsstücke, als: feine Ratiné-Havelock, Paletots und Jaquets, sowie starke Winter-Beinkleider und Westen zu billigsten Preisen.

Wollene Fanchons, Seelenwärmer, Tücher und Chales empfehlen in reicher Auswahl billigst **Geschwister Brück**, Neumarkt 24, vis à vis dem Marstall.

Zu Herren-Kleider-Magazin von G. Leysath soll ein übergroßer Vorrath Ueberzieher, Röcke, Beinkleider, Westen und Schlafrocke sehr billig verkauft werden. Neumarkt Nr 36 neben dem Gewandhaus.

Gummi-, Frisier-, Toupler-, Staub-, Taschen-, Seiten-, Bopf- und Kinderlämme empfiehlt in bester Qualität **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße 31.

Schleier von 5 Ngr. an bis zu den feinsten empfehlen
Geschwister Brück,
 Neumarkt No. 24.

Haus-Verkauf.

in der Ulrichsgasse — breite Seite —, sich vielseitig eignend und unter günstigen Bedingungen.
 Kaufpreis 3200 \mathfrak{f} . Näheres durch
 Rechtsc. Richard Thom, Lindenstraße 5, I.

Grundstücks-Verkauf in Plagwitz.

Der in Plagwitz am Nonnenwege neben Herrn Dr. Hirzels Fabrik gelegene, an den Elsterfluß grenzende, bei 54 Ellen Straßenfront und circa 150 Ellen Tiefe 8453 1/2 \square Ellen haltende Bauplatz, welcher sich vorzüglich zur Anlegung eines Fabriketablissemments wie auch zu einer Villa eignet, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch

Advocat Rudolph Schmidt,
 Universitätsstraße Nr. 4 (gr. Feuerkugel).

Ein **Pianoforte**, noch in gutem Zustande, ist zu verkaufen
 Brühl 71, Hof rechts 3 Treppen.

Ladentafeln, Vulte, Sessel, Regale in großen Massen empfiehlt zum Verkauf **C. F. Gabriel**, 15 Reichstraße 15.

Fortwährender **Meubles-Verkauf und -Einkauf**
 Reichstraße Nr. 15, **C. F. Gabriel**.

Zu verkaufen stehen billig mehrere gut gearbeitete Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Hält.

Zu verkaufen stehen gebrauchte Sopha's, Commoden, Küchen- und Kleiderschränke, Bettstellen, Waschtische, Fenstertritte Brühl 48.

Tische, Waschtische, Bettstellen, 1 Mahagoni-Kleiderschrank u. eine Landesproducten-Einrichtung (mit Firma) sind zu verkaufen
 lange Straße Nr. 2 parterre.

Federbetten, neue und gebrauchte, dgl. Bettfedern, alte Bettstellen, Waschtische, 1 grünes Mahagoni-Sopha sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Federbetten, alle Sorten Bettfedern und Daunen in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Zu verkaufen eine neue Stahlfedermatratze mit Keilkissen und Kopshaaren für 5 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{f} Frankfurter Straße Nr. 36, 4. Etage rechts.

Zu verkaufen ist ein Winterrod, fast neu, und eine alte Commode Reudnitzer Straße Nr. 15, im Hof 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 2 noch ganz gute Winterpaletots für Damen à 3 \mathfrak{f} Wiesenstraße Nr. 23 parterre.

Reisepelz zu verkaufen.
 Ein neu überzogener, noch wenig gebrauchter Schuppenpelz ist billig zu verkaufen.
 Anzusehen Neumarkt Nr. 34, 2. Etage rechts.

Billig zu verkaufen sind einige Tafeltücher mit Servietten, ganz neu im Stück, Schletterstraße Nr. 12 im Gewölbe.

Gas-Coaks von hiesiger Gasanstalt.

Von heute an verkaufe ich bis auf Weiteres ab Platz bei Abnahme von

1 bis 9	Scheffel à	Scheffel	7 Ngr. 5 \mathfrak{f} .
10	:	99	' ' ' 7 ' —
100	:	' ' ' 6 ' 5	
	Waschzunder	' ' ' 10	' ' —

Bestellungen erbitte ich mir entweder pr. Stadtpost oder auf meinem Comptoir Kohlenstraße Nr. 11, oder auf dem Lagerplatz Kohlenstraße vis à vis dem Güterboden.

Louis Meister.

Das Haupt-Depôt Böhm. Braun- und Zwickauer Steinkohlen

J. Schneider & Comp. (Leipzig-Dresdner Bahnhof)
 liefert bis auf Weiteres anerkannt beste
 Teplitzer Patent-Braunkohle pr. Scheffel 11 \mathfrak{f} , Karbitzer Patent-Braunkohle pr. Scheffel 10 1/2 \mathfrak{f} ,
 Zwickauer Steinkohle, Grobkohle pr. Scheffel 15 \mathfrak{f} , do. Knörpeltkohle pr. Scheffel 13 \mathfrak{f} frei ins Haus.
 In ganzen und halben Lowry's bedeutend billiger.
 Bestellungen werden in unserer Niederlage: Leipzig-Dresdner Bahnhof, in unserm Comptoir: Plauenscher Platz Nr. 3, und unfrankirt per Stadtpost erbeten.

Fürst Clary'sche böhmische Stückkohlen,

an Heizkraft den besten Steinkohlen gleich, beste Kohle der böhm. Werke empfiehlt in 1/2, 1/3 u. 1/4 Waggons (Waggon 200 Ctr.) zu Grubenpreisen oder zum billigsten Preis frei ins Haus. Im einzelnen Centner à 8 u. 6 1/2 \mathfrak{f} , von 40 Ctr. an bedeutend billiger.
Louis Loesche, General-Agent der Fürst Clary'schen böhm. Kohlenwerke, Comptoir: Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Hierzu eine Beilage.

Drehbank. Eine Drehbank 4 Ellen lang ist Schuhmacher-gäßchen Gewölbe Nr. 9 zu verkaufen.

Zu verkaufen sind zwei zusammengehörige fast noch neue Petroleum-Lampen mit Patentbrennern, in ein Geschäft passend, Petersstraße Nr. 1, 4 Treppen.

4 Stück Doppelfenster,

3 1/2 Elle hoch, 1 Elle 21 Zoll breit, gut gehalten, sind billig zu kaufen Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen 9 Stück Doppelfenster 3 Ellen 6 Zoll und 1 Ell. 18 Zoll, 4 Stück desgl. 4 Ell. und 1 Ell. 23 Zoll bei **J. S. Ritter**, Kupfergäßchen (Dresdner Hof).

Ein eleganter Sigh

ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres beim Portier Hotel de Bavière.

Tauben

15 Paar sind zu verkaufen bei Herrn **Gruner**, Stadt London.

2 Centner Gußstahl

sind billig zu verkaufen
 Neumarkt 3, Auctionslocal.

Havanna-Ausschuss

à Stück 5 \mathfrak{f} , à Mille 15 \mathfrak{f} empfiehlt
Bruno Naumann,
 Universitätsstraße 7, gegenüber dem Paulinum.

No. 35.

Eine ausnahmsweise feinschmeckende, im Aroma sehr genussreiche **Sechs-Pfennig-Cigarre** (Bremer Façon-Fabrikat) kann ich als außerordentlich gut dem geehrten rauchenden Publicum zur gef. gütigen Beachtung bestens empfehlen.

L. Müller,
 Grimma'sche Straße Nr. 30 neben der Salomonis-Apotheke.

Bier. Bier. Bier.

Bairisch	Böhmisch	Coburger
12/1 Fl. für 1 \mathfrak{f}	12 ganze Fl. 1 \mathfrak{f}	12 ganze Fl. 1 \mathfrak{f}
20/2 = = 1 \mathfrak{f}	20 halbe = 1 \mathfrak{f}	20 halbe = 1 \mathfrak{f}
sowie Röfener Weißbier 15 Flaschen 1 Thlr. empfiehlt in Flaschenreife prima Qualität die Culmbacher Bier-Niederlage bei Seinr. Peters , Grimma'scher Steinweg 3.		

Preißelsbeeren
 mit und ohne Zucker, äußerst delicat bei **Seinr. Peters**, Grimma'scher Steinweg Nr. 3.

Malaga-Citronen
 in schöner großer Frucht empfiehlt billigst **Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Beilage zu Nr. 302.]

29. October 1866.

Dresden.

Lager
feinster und feiner

Braunschweig.

Cacao's & Chocoladen

aus den renommiertesten Fabriken

Jordan & Timaeus, Dresden, und Wittkop & Co., Braunschweig.

Durch wöchentliche Zusendungen bin ich in den Stand gesetzt, stets frischeste Waare abgeben zu können und verbinde bei vollständigem Sortiment aller Cacao's, Trink-, Speise- und Gesundheits-Chocoladen reiche Auswahl von Bonbonnières, Atrapeen etc. Preis-Courante gratis.

Depôt echt chinesischer Thees.

Schwarze Thees:		Grüne Thees:	
Pecocoblüthen-Caravan. à 100 1/2 1/2	Souchong I. à 55 1/2 1/2	Imperial à 50 1/2 1/2	Gunpowder, extraf., 60 -
Pecoco No. 1 80 -	Souchong II. 40 -	Gunpowder I. 45 -	Gunpowder II. 40 -
Pecoco No. 2 70 -	Orange Pecoco 35 -	Gunpowder 25 -	Haysan 35 -
Pecoco No. 3 60 -	Congo I. 37 1/2 -	Tonkay 30 -	Thee-Staub 15 -
Pecoco No. 4 50 -	Congo II. 30 -		
Pecoco-Souchong 52 1/2 -	Pouchong 25 -		
Pecoco-Congo 45 -			

Bourboner-Vanille à Loth 10, 12 1/2, 15 1/2, à Schote 2 1/2, 4, 6 1/2.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Gebraunten Kaffee

sowie ungebraunten in verschiedenen fein und kräftig schmeckenden Sorten empfiehlt zu billigem Preise
Robert Böhme, Ritterstraße Nr. 11.

Dampf-Kaffee,

stets frisch, à 12, 13, 14, 15 u. 16 1/2 1/2 empfiehlt als etwas vorzügliches
Philipp Nagel, Halle'sche Straße 13.

Ein Haus- und Gartengrundstück

ist zu kaufen beauftragt Adv. Rind, Nicolaistraße Nr. 45.

Ein solides Geschäft,

zu dessen Uebernahme und Betrieb 8—12000 1/2 1/2 ausreichen, wird zu kaufen gesucht. Event. wäre der Suchende auch bereit, eine Association einzugehen. Offerten unter J. B. M. 1/2 9. Besorgt die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht

wird ein gebrauchter, jedoch noch gut erhaltener feuerfester Geldschrank. Adressen sind in der Expedition d. Blattes sub Chiffre O. B. 1/2 01. niederzulegen.

Fortwährender Meubles-Einkauf und -Verkauf
Reichstraße Nr. 15.

Ein gebrauchter Sattel

in noch gutem Zustande wird zu kaufen gesucht. Adressen sub G. H. 7. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein noch brauchbarer nicht zu großer Backtrog wird zu kaufen gesucht Wiesenstraße Nr. 23 parterre.

Zu kaufen gesucht werden 2 Fenster, 2 1/4 Elle hoch, 5 1/4 breit, dgl. 6 Doppelfenster mit 6 Scheiben, 1 Elle 9 Zoll breit, 2 Ellen 12 Zoll hoch. Zu erfr. Färberstr. 7 part links.

Gesucht werden 4 Stück Doppelfenster 30 3" hoch und 10 20" breit mit 6 Scheiben. Adressen niederzulegen Auerbachs Hof Nr. 1 im Gewölbe Nr. 7.

Ritterstraße Nr. 34.

ist gegen courante Waare, Leibhausscheine, Logerscheine und sonstige Gegenstände, sowie reinliche Betten Geld zu haben.

10,000 Thaler

werden gegen mündelsichere Hypothek zu leihen gesucht durch
Adv. Liebster, Brühl Nr. 58.

3500 1/2 1/2 gegen Abtretung einer Hypothek werden gesucht. Verzinsung 5 Procent.

Adv. Edmund Schmidt.

Compagnongesuch.

Der Inhaber eines frequenten, in einer reichen, starkbevölkerten, größeren Stadt Sachsens gelegenen, jährlich circa 2000 Thaler Reingewinn abwerfenden Geschäfts sucht, weil Krieg und Cholera Schaden gemacht haben und damit das Geschäft von nun an noch eine rationelle Erweiterung erfahren kann, recht bald einen Herrn oder eine Dame als stillen oder thätigen Compagnon, welcher sofort 300—1000 1/2 1/2 einzulegen und später nach und nach eine gleiche Summe einzuschließen vermag. Sicherheit ist vierfach höherem Inventar etc. Gef. Offerten unter A. Z. 100 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Für ein rentables und der Mode nicht unterworfenen Fabrikgeschäft wird zur Erweiterung desselben ein stiller Associé mit 5 bis 8000 1/2 Capital gesucht, dasselbe verzinst sich neben Sicherstellung des Capitals auf 25—30 % netto.

Offerten sub H. S. No. 8. franco. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kaufm. und technisch gebildeter Kaufmann wünscht sich mit Capital an einem realen lucrativen Geschäft zu bethelligen. Anerbietungen R. S. 36 poste restante franco.

Ein kleiner Familienkreis, der unter sich Austr. Zeitg., Flieg. Blätter, Kladderadatsch, Gartenlaube, Hausblätter von Hadländer u. Höfer, Victoria (Noden-Zeitg.), Europa für monatlich 10 1/2 bei Ueberbringung u. Abholung circuliren läßt, sucht noch einige Theilnehmer. Anmeldungen unter J. P. 1/2 3. übernimmt die Expedition d. Bl., wprauf Näheres folgt.

Leichter Nebenverdienst.

Ein Fabrikgeschäft sucht eine zuverlässige Vermittelung in Leipzig oder Umgegend zum Einzelverkauf fertiger neuer Damenkleiderstoffe. Offerten mit Referenzen franco unter Y. Y. Y. 333. poste restante Chemnitz.

Ein in der Tüll- und Spitzenbranche routinirter Reisender wird gesucht. Franco-Offerten sub P. X. 1/2 101 poste restante Berlin.

Justeure,

die Nähmaschinen System Wheeler und Wilson zuverlässig justiren können, finden dauernde Beschäftigung in der Hamb.-Amerik. Näh-Maschinen-Fabrik von
Hollack, Schmidt & Co., Hamburg.

Ein tüchtiger Metalldreher

für Fußdrehbank, der seine Brauchbarkeit nachweisen kann, findet dauernde Beschäftigung in der Gasmesser-Fabrik in Connewitz.

Ein Tischlergeselle erhält dauernde Arbeit Floßplatz Nr. 24, Schimmels Gut. **Wilhelm Bretschneider, Tischlermeister.**

Schneidergesellen

werden gesucht und dauernd auf den ganzen Winter beschäftigt.
C. Lehmann, Schneidermstr., bayerische Str. 5, 2. Et.

Ein Schneidergeselle, guter Arbeiter, wird auf Herrenarbeit gesucht. Franke, Schneidermeister, Ranstädter Steinweg 61, IV.

Ein zuverlässiger Kostwarter wird zum sofortigen Antritte gesucht. Zu melden im Lotterfall Gustav Adolph Straße Nr. 15.

Ein Laufbursche welcher schreiben kann, wo möglich nicht von hier, wird gesucht Neumarkt Nr. 42 beim Hausmann.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche in der Buch- und Musikalienhandlung von A. S. Kayisch, Gewandgäßchen Nr. 4.

Selbste Blumenarbeiterinnen außer dem Hause werden gesucht Grimma'sche Straße 31 im Hofe links 3 Treppen.

Gesucht wird eine routinirte Verkäuferin, die in der Ausschnittbranche vollkommen bewandert ist und darin längere Zeit conditionirt hat.

Nur solche Damen wollen sich melden mit selbstgeschriebenen Offerten unter R. C. # 1. Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Katharinenstraße 29, 2. Etage links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch Karlstraße Nr. 6 B, 3 Treppen.

Gesucht wird ein reinliches und fleißiges Dienstmädchen, welche sich allen häuslichen Arbeiten gern unterzieht, Petersstr. 1, 4 Tr.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Nov. ein Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit Lützowstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit Inselfstraße 6, 1 Treppe.

Ein im Kochen erfahrenes Dienstmädchen wird zum 1. Nov. zu miethen gesucht. Näheres bei Herrn Bötsch, Grimma'scher Steinweg Nr. 9.

Gesucht wird ein Mädchen zum 1. Nov., das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Empfehlung hat. Mit Buch zu melden Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird ein solides, bescheidenes Mädchen als Aufwärterin Braustraße Nr. 6 b, 2. Etage links.

Ein erfahrener Kaufmann,

der bereits seit 5 Jahren selbstständig, eben so guter Comptoirist als gewandt auf Reisen ist, wünscht in ein hiesiges Geschäft als Procurist oder Theilhaber (vorläufig mit ca. 10,000 fl) einzutreten. Offerten mit Angabe der Geschäftsbranche und des ungefähren Gewinnantheils wolle man niederlegen bei Herrn E. Kauschenbach, Petersstraße Nr. 46 unter R. B.

Ein tüchtiger Comptoirist, in der englischen und französischen Sprache bewandert und mit den besten Referenzen versehen, wünscht Placement.

Adressen beliebe man sub C. # 3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, mit den Comptoir-Arbeiten, der engl. und franz. Sprache wohl vertraut, der auch in England Reisen besorgte, sucht eine Comptoir- oder Reifestelle. Gef. Offerten sub R. 100 an die Expedition dieses Blattes.

Stelle = Gesuch!

Ein junger Mann, gelernter Droguist, seit mehreren Jahren auf einem größern Seeplage thätig, mit Buchhaltung, Correspondence und italienischen Sprache vollkommen vertraut, sucht anderweitiges entsprechendes Engagement im Binnenlande, gleichviel welcher Branche. — Beste Referenzen stehen zur Seite und wird Herr Julius Lang (Neumarkt Nr. 34, 2. Etage) in Leipzig auf gef. Anfragen nähere Auskunft erteilen.

Ein Goldarbeiter

sucht Stellung sofort oder später. Geehrte Offerten werden unter L. R. posto restante Zwickau ergebenst erbeten.

Ein hauptsächlich in Farbendruck geübter Steindrucker sucht Arbeit.Adr. bittet man unter V. O. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Stelle-Gesuch. Ein junger Mann, unverheirathet, der 5 Jahr im Manufactur- und 4 Jahr im Kurzwaarengeschäft als Markthelfer war, die Verpackung gründlich versteht, sucht, da ihm die besten Empfehlungen zur Seite stehen u. das Geschäft aufgegeben ist, eine anderweitige Stellung. Nähere Auskunft wird die Güte haben Herr Oscar Telle zu erteilen Ritterstraße Nr. 26.

Eine Markthelferstelle wird von einem ehrlichen, zuverlässigen und bestens empfohlenen Manne in gesetztem Alter baldigst zu besetzen gewünscht; derselbe ist beinahe 9 Jahre ununterbrochen in einer hiesigen Handlung thätig und mit der Verpackung leicht zerbrechlicher Gegenstände durchaus und gründlich vertraut. Auch würde der Suchende einen Hausmannsposten oder irgend welche andere Beschäftigung gern annehmen. Näheres in der königl. sächs. Porzellan-Niederlage hier, Grimma'sche Straße.

Ein kräftiger junger Mann sucht Stelle, übernimmt alle Arbeit. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Ein junger Kellner sucht zum 15. Novbr. eine Stelle. Adressen gef. unter H. V. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine rechtliche Frau vom Lande sucht noch etwas Familienwäsche. Gef. Adressen Nicolaisstraße 15, 3 Treppen rechts.

Eine Frau, welche geübt im Ausbessern und Stopfen ist, wünscht Beschäftigung auf Stuben. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 22 im 2. Hof 1 Treppe.

Wirthschafterin.

Eine in gesetzten Jahren stehende Witwe gebildeten Standes sucht in einem anständigen Hause die Leitung des Hauswesens so wie die Erziehung der Kinder zu übernehmen. Die besten Empfehlungen stehen der Suchenden zur Seite.

Frau Dr. Bestermann, Wasserkunst Nr. 16, wird die Güte haben nähere Auskunft zu erteilen.

Ein junges Mädchen

aus anständiger Familie in Böhmen — Waise — sucht irgend eine Stellung als Verkäuferin, Ladenmädchen, zur Unterstützung der Hausfrau u. Gefäll. Offerten nimmt das Annoncenbureau von Eugen Fort, Hainstraße Nr. 25, entgegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welche in allen feinen weiblichen Arbeiten sowie im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, sucht bis zum 1. Nov. Stelle als Laden- oder Stubenmädchen oder auch zur Beaufsichtigung der Kinder.

Näheres Katharinenstraße Nr. 2 im Schnittgeschäft.

Gesucht wird von einem jungen anständigen Mädchen, welches in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten wohl erfahren, eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen oder auch bei anständiger Herrschaft für Alles. Werthe Adressen beliebe man niederzulegen Dofenstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Für den 15. November sucht ein von ihrer Herrschaft empfohlenes, ehrliches, williges Mädchen einen nicht zu schweren Dienst für Kinder oder für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 8 parterre rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches 2 1/2 Jahr bei einer Herrschaft war, sucht Verhältnisse halber zum 1. oder 15. Nov. einen Dienst als Jungemagd. Näheres zu erfragen Burgstraße Nr. 8 im 2. Hof 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht baldigst ein Unterkommen als Jungemagd oder auch häusliche Arbeit. Nähere Auskunft erteilt Madame Käppler, Brühl, Ecke der Halle'sche Straße parterre.

Ein junges anständiges Mädchen sucht sofort Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar alleinstehenden Leuten zur Unterstützung der Hausfrau. Näheres Brühl 41 im Hofe 2 Treppen.

Ein arbeitames und fleißiges Mädchen, nicht von hier, sucht den 1. Nov. Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem Mädchen in gesetztem Alter eine Stelle, welche einer bürgerlichen Küche oder einem Haushalt vollkommen allein vorstehen kann und sofort antreten kann. Reudnitzer Straße Nr. 1 b, 2 Treppen rechts.

Eine perfecte Köchin in gesetzten Jahren, die gute Empfehlung hat, sucht zum 1. oder 15. eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Tr. rechts.

Ein ordnungsliebendes fleißiges Mädchen, welches empfohlen wird, sucht zum 1. oder 15. November Dienst bei einer anständigen Herrschaft für häusliche Arbeit. Zu erfragen Inselfstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zwei solide Mädchen suchen für Küche und häusliche Arbeit bei anständigen Herrschaften ein Unterkommen. Petersstraße 3 Rosen, Treppe C bei M. Voigt.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welche einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, wünscht zum sofortigen Antritt oder bis zum 15. bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Dresdner Hof, hinten im Hofe rechts 1 Treppe bei Herrn Briefträger Schmitt.

Ein fleißiges arbeitames Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Ein anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht Stelle zum 1. oder 15. Nov. als Jungemaagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Adressen bittet man Burgstraße Nr. 5 bei Frau Rife abzugeben.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit sofort oder zum Ersten. Zu erfragen beim Schuhmacher Mehlert, Poststraße Nr. 10.

Ein ordentliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Dienst zum 1. November. Näheres Poststraße Nr. 1 beim Hausmann.

Eine Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle den 1. November. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 12, 2. Etage bei Frau Allstädt.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht zum 15. November Dienst für häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen Reichsstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Eine unabhängige anständige Frau sucht Beschäftigung im Kochen, Platten, Wochen- oder Krankenwarten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 3 im Speisesteller.

Zu erpachten gesucht

wird sofort ein Local, welches sich zur Einrichtung einer Restauration eignet, in frequenter, wo möglich Meßlage. Adressen gef. niederzulegen im Gewandgäßchen, Café Restaurant.

Ein gebildeter solider Herr in mittlern Jahren von auswärts sucht sofort Logis mit etwas Meubles und Bett bei einer Witwe oder sonst alleinlebenden, nicht unbemittelten, obigem Alter angemessenen Person, deren Verhältnisse so situiert sind, daß sie auf einen größern Nutzen (da Suchender wenig bemittelt ist) weniger zu sehen braucht als auf Solidität im häuslichen Umgang. Gef. Adressen unter C. K. H. 50. baldigst an die Expedition d. Bl. einzureichen mit Angabe des Näheren.

Ein Concertflügel ist billig zu vermieten Nicolaistraße Nr. 1, 1 Tr.

Zu vermieten

ist zum 1. April 1867 im Brühl ein Gewölbe mit 4 Niederlagen und Gasanrichtung, kann nach Befinden auch zum 1. Januar vermietet werden. Näheres bei Herrn Adv. Hartung oder Elsterstraße Nr. 49 parterre.

Die im Hause Nürnberger Straße Nr. 17 parterre belegenen zusammenhängenden Gewölbe nebst Entresol beabsichtige ich entweder im Ganzen oder Einzelnen an Buchhändler, Restaurateure, Buchdruckereien u. zu vermieten. Hauptsächlich würden sich diese Localitäten eignen zu Anlage einer feinen Bier- u. Speisewirtschaft. Nob. Bauer, Nürnberger Straße Nr. 1.

Eine neugebaute sehr schöne helle Parterreniederlage mit massiver Glasbedachung steht für 30 pr. anno zu vermieten. Näheres Roßstraße Nr. 1 in der Buchhandlung.

Geschäftslocal-Vermietung.

Die bis jetzt von der Buchhandlung Franz Wagner, Poststraße Nr. 4, innegehabten Localitäten: Comptoir, Packlocal und geräumige Speisewerkstätten, sind demnächst zu noch näher zu vereinbarenden Termine im Ganzen oder getrennt anderweitig für Geschäftszwecke zu vermieten. Näheres Königsstraße Nr. 3 bei Franz Wagner oder Poststraße Nr. 4 in der Barth'schen Buchh.

Königsstraße Nr. 21

ist ein schönes helles Geschäftslocal sowie ein Lagerteller zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Geschäftslocal-Vermietung.

Katharinenstraße 15 ist die 1. Etage als Geschäftslocal ganz oder theilweise zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Geschäftslocal, fünf Fenster Front, in der Königsstraße.

Das Nähere bei Herrn E. Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

Zu vermieten ist die Hälfte einer Werkstelle, zu jedem Geschäft passend, Reudnitzer Straße Nr. 3 parterre.

Zu vermieten sind hohe Straße Nr. 18 mehrere Logis à 60 pr. Zu erfragen daselbst 2 Treppen.

Zu vermieten

und Oftern zu beziehen ist eine geräumige freundliche 4. Etage am Markt. Zu erfragen beim Hausmann Markt Nr. 11.

Burgstraße Nr. 26 ist die erste Etage mit 5 Stuben sammt Zubehör sofort zu vermieten.

Adv. Liebster, Brühl 58.

Zu vermieten und sofort beziehbar ist eine freundliche erste Etage für 250 pr. Emilienstraße Nr. 2a parterre.

Albertstraße Nr. 24 ist die dritte Etage, bestehend aus 4 Stuben sammt Zubehör, sofort zu vermieten.

Adv. Liebster, Brühl 58.

Zu vermieten von Neujahr an 2 freundl. Logis für 68 u. 75 pr. jährl. Näheres hohe Straße 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist 1 Kl. Logis, Sout., Hausmannsw., an Leute ohne Kinder. Zu erfr. Hall. Gäßchen 1 im Puzgeschäst.

Zu vermieten ist ein Logis für 86 pr. enth. 3 Stuben. Zu erfragen Färberstraße 7 part. links.

Eine 1. Etage (1 Salon, 9 Stuben, div. Kammern) nebst Garten soll wegen Wegzugs des derzeitigen Miethers sofort oder auch später anderweit vermietet werden, Preis 450 pr. bezüglich 25 pr. Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Zu vermieten ist ein Logis zu 100 pr. im Neubau Sternwartenstr. 34 mit Wasserleitung. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundliches Parterrelogis mit Garten Bayrische Straße 10 beim Hausmann.

Zu vermieten u. 1. Nov. oder Neujahr zu beziehen ist ein Logis an ein paar stille Leute Johannisgasse Nr. 33 parterre.

Zu vermieten 1 Logis aus 6 Stuben, Küche, Keller, Gärtchen, zu Oftern zu beziehen Angerstraße 22 bei R. Frisch.

Für Weihnachten, resp. Oftern habe ich Nürnberger Straße 17 noch einige durchaus fein tapezirte Etagen mit Gas- und Wasserleitung, Badeeinrichtung, Parquet u. zu vermieten. Dieselben enthalten Salon, 6 Zimmer, Küche, Speise-, Mädchenkammer und sonstige Nebenpiecen.

Nob. Bauer, Nürnberger Straße Nr. 1.

Zu vermieten ist ein Parterre mit Wasserleitung, sofort oder Weihnachten zu beziehen Sophienstraße Nr. 25. Näheres Elisenstraße Nr. 13b, im Hofe 2. Etage rechts.

Ein Souterrain-Logis ist zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann Carlstraße Nr. 5. Preis 60 pr.

Zu vermieten

ist zum 1. April 1867 im Brühl eine 1. Etage mit Gasanrichtung, kann nach Befinden auch früher vermietet werden. Näheres bei Herrn Adv. Hartung oder Elsterstr. Nr. 49 parterre.

Emilienstraße Nr. 8 und 9

ist eine dritte Etage bestehend aus sieben Stuben, Küche, Kammer, Bodenraum, Keller u. sofort zu vermieten.

Dieselbe ist ganz neu hergerichtet, Thüren und Fenster neu gestrichen.

Auf Wunsch kann die Wohnung auch in ein größeres und ein kleineres Logis getheilt werden.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu Weihnachten beziehbar ein hohes Parterre mit Garten 154 pr. nahe dem Theater — eine 2. Etage 260 pr. dicht am Augustusplatz hat zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Eine sehr schöne 1. Etage Sonnenseite von fünf Stuben, 4 Kammern u. Zubehör 300 pr., eine 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör 280 pr. nahe der Post, sind von Oftern an zu vermieten durch das Localcomptoir von W. Krobitzsch, Barfußg. 2.

Zu vermieten sind 2 freundliche Logis, zu Weihnachten zu beziehen, auch Wasserleitung eingerichtet. Bosenstraße 13b parterre links zu erfragen.

Zu vermieten ist hohe Str. 36 von Weihn. ab ein freundliches Hoflogis 1. Etage zu 65 pr. jährl. und im Vorderhaus eine 3. Etage mit 4 Stuben nebst Zubehör zu 115 pr. jährl., letzteres auch sogleich. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist Roßstraße Nr. 9 eine halbe 3. Et. Zu erfragen im Gartengebäude r. bei G. E. Weishahn, Tapezierer.

Eine sehr schöne 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör 270 Thlr. nahe den Bahnhöfen ist von Oftern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu Ostern beziehbar eine 2. Et. mit Garten 160 m^2 nahe dem Theater, ein eleg. hoch. Parterre mit Garten 240 m^2 (6 Stuben u.) nahe dem Bezirksgericht. Näheres Hainstraße 21, Local-Comptoir.

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis Raundörfchen 14, 2. Etage bei der Bestgerin.

Halleisches Gäßchen Nr. 6 ist die 2. und 3. Etage von je drei Stuben, Küche und Kammer von Weihnachten resp. von Ostern ab zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Ein Parterrelogis nahe der Post und den Bahnhöfen soll zu 350 m^2 als Comptoir oder Geschäftslocal von Ostern an vermietet werden durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zum 1. Januar beziehbar ein Parterre-Hoflogis, Preis 56 m^2 , bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. Zu erfragen lange Straße Nr. 25 im Hofe rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis den 1. Januar 67, 2 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör, Neudnitz, Gemeindeg. 284.

Zu vermieten

eine schöne geräumige Erkerstube mit Schlafcabinet und eine kleinere Stube ebenfalls mit Schlafcabinet, beide meublirt, womöglich an Studierende, Petersstraße 8, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet vorn heraus an einen anständigen Herrn nebst Haus- und Saalschlüssel Grimma'sche Straße Nr. 32, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Garçonlogis, passend für 2 Herren, freie Aussicht in Gärten, Doppelfenster, Haus- und Saalschlüssel, Elsterstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Zu vermieten ein mit Doppelfenstern versehenes freundliches Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel Königsstraße Nr. 6, 4. Etage (nicht Dach).

Zu vermieten sind zwei freundl. meubl. Stuben gr. Fleischergasse Nr. 24, I bei Rinneberg.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafgemach vorn heraus an Herren von der Universität Nicolaistraße Nr. 11, 3 Treppen. J. Wellisch.

Zu vermieten ist ein II. freundl. und ruhig gelegenes Stübchen mit separatem Eingang Reichstraße 47, 4. Et. v. h.

Zu vermieten sind mehrere gut meubl. Zimmer nebst Schlafstube, sep. Eing. u. Hausschl. Ritterstr. 18, vis à vis Königspalais.

Zu vermieten eine meublirte Stube Reichstraße Nr. 6, Treppe C. 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube an einen pünktlich zahlenden Herrn Petersstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafstube, pr. Monat 3 m^2 . Näheres Neumarkt 9, im Hofe rechts 2. Etage.

Zu vermieten gut meublirtes Zimmer, Bett und gute Bedienung, an Herren von der Post Dresdner Str. 3, v. h. 4. Et. rechts.

Zu vermieten ist billig für Herren eine freundliche Stube mit 1 oder 2 Betten Burgstr. Nr. 17, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube mit Kammer pr. Monat 2 1/2 m^2 an 1 oder 2 Herren Centralstr. 13, 4 Tr.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, sep. Eingang und Hausschlüssel, Zimmerstr. Nr. 1 in der Restauration.

Zu vermieten ist ein freundlichfein meubl. Zimmer nebst Schlafgemach Markt, Stieglitzens Hof Treppe D, 2. Et. bei J. F. Bed.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubel, zum 1. beziehbar, Moritzstraße Nr. 6, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Cabinet im Parterre, mit Haus- und Saalschlüssel. Weststraße Nr. 48 parterre links zu erfragen.

Zu vermieten eine freundl. gut meubl. Stube, messfrei, Saal- und Hausschlüssel, mit auch ohne Bett, Schützenstr. 11, 2 Tr. v.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer mit Matratzenbett Frankfurter Straße 38, 2 Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit freier Aussicht, Saal- und Hausschlüssel an einen oder 2 anständige Herren sofort oder später bayerische Straße Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein sehr freundl. ausmeubl. Wohn- und Schlafzimmer, beides vorn heraus, Aussicht nach der Promenade, an 1 oder 2 Herren, kleine Windmühlenstraße Nr. 12, 2. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. oder 15. eine heizbare Stube für 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschl. Neudn. Str. 1 b, 2 Tr. v.

Garçon-Logis.

Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage ist ein sehr fein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube, messfrei, mit Saal- und Hausschlüssel sofort zu vermieten.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche meublirte Stube nebst Kofen für 1 Herrn Weststraße 54, 3 Tr.

Garçonlogis, fein meublirt, auf Wunsch mit Pianino, ist sogleich zu beziehen Weststraße Nr. 59, 2. Etage.

Ein anständiges Garçonlogis mit schöner Aussicht ist sofort zu vermieten Weststraße 49, 1 Treppe links.

Garçon-Logis.

Ein feines Garçon-Zimmer part. mit Saal- und Hausschlüssel ist zu vermieten Färberstraße Nr. 7 parterre links.

Ein fein meublirtes Garçonlogis, Stube mit geräumigem hellen Schlafzimmer, ist sofort zu vermieten Burgstraße Nr. 24, 1. Etage.

Eine fein meublirte Stube vorn heraus mit Hausschlüssel ist an Herren sofort zu beziehen große Windmühlenstraße 46, 2 Tr. l.

Eine heizbare Stube ist an einen Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 4, Treppe O 1 Treppe.

Garçon-Logis.

Nabe am Markt ist ein fein meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet für 1 oder 2 Herren, aparter Eingang und Hausschlüssel, messfrei zu vermieten. Näheres Katharinenstr. 27, III.

Ein freundl. meubl. Zimmer mit oder ohne Bett ist sofort billig zu vermieten Tuchhalle, Treppe D. 2. Etage bei F. Wucherer.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten Ritterstr. 39, 3. Et. v. h. rechts.

Elisenstraße Nr. 16 parterre ist eine freundliche meublirte Stube separat mit Saal- und Saalschlüssel an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Für junge Kaufleute, Studenten sind meubl. Zimmer zu vermieten, wenn es gewünscht auch Kof, Münzgasse 19, 3. Etage.

Billig zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, separ. Eingang mit Saal- u. Hausschlüssel Ranstädter Steinw. 56 c part.

Ein freundlich meubl. Stübchen pr. Monat 2 1/2 m^2 u. eine dgl. mit Kammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Burgstr. 18, 4. Et.

Garçon-Wohnung.

Zwei fein meublirte Zimmer nebst Schlafstube sind sofort zu vermieten Königsplatz 15, III.

In stiller Familie ist ein freundl. meubl. Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten Dresdner Str. 38, Tr. rechts 2 Tr. hoch.

Ein heizbares Zimmer, mit oder ohne Meubel, ist zu vermieten Kohlenstraße 7, bayer. Bahn, Hinterhaus 3 Tr. rechts.

Billig zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren. Haus- und Saalschlüssel. Reichstraße Nr. 15, 4. Etage, Eingang Goldhahngäßchen neben dem Hamb. Keller.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Inselstraße Nr. 19, II.

Burgstraße Nr. 11, 2. Etage

ist ein fein und eleg. meubl. Zimmer mit daranstoßendem Schlafcabinet zu vermieten, dgl. ein 3. daranst. Zimmer einz. oder zus.

Garçon-Logis, meublirt und unmeublirt, zu vermieten Königsplatz 1, 3. Et. v.

Eine gut meublirte Stube mit Kammer und Bett, Haus- und Saalschlüssel, messfrei, ist zu vermieten Thomasmühle, Mittelgebäude 1 Treppe rechts.

Eine unmeublirte Stube ist sofort oder zum 15. zu vermieten Zimmerstraße Nr. 1, Etage 2.

Ein elegantes Garçonlogis mit reizender Aussicht ist sofort zu vermieten Elsterstraße Nr. 27, 2. Etage links.

Eine freundliche Stube mit Kammer mit oder ohne Meubel, separatem Eingang, Saal- und Hausschlüssel, auch als Schlafstelle, Eisenbahnstraße Nr. 14. Finsterbusch.

Im Salzgäßchen Nr. 6, 3. Etage ist eine Stube, meublirt, mit separatem Eingang und Hausschlüssel für 3 m^2 monatlich zu vermieten.

Ein schönes Garçonlogis, gut meublirt, mit prächtiger Aussicht, ist vom 1. November oder auch gleich zu vermieten. Näheres Dofenstraße Nr. 16, 3. Etage in den Morgenstunden zu erfahren.

Zu vermieten ist an Herren eine Stube als Schlafstelle Goldhahngäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten eine Kammer, sep. Eingang, u. Schlafstelle für ein solides Mädchen Colonnadenstr. 14 a, 3 Tr. l. Walther.

Eine freundl. Stube, sep. m. gutem Ofen, ist m. 1 oder 2 Betten als Schlafstelle zu vermieten Peterssteinweg 11 im Hof l. 1 Tr.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Gewandgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Ein oder zwei solide Mädchen finden sogleich Schlafstelle Karolinenstraße Nr. 12, 4 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Weststraße Nr. 68, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren in einer meublirten Stube nebst Altkoven, separatem Eingang, Saal- und Hausschlüssel, Gerberstraße Nr. 49 im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einem Stübchen für einen Herrn Hainstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Offen stehen 2 Schlafstellen für Herren in einer heizbaren Stube gr. Windmühlenstr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen Dresdner Straße Nr. 33, links 1 Treppe.

Offen sind in einer freundlichen Stube mit Hausschlüssel zwei Schlafstellen für Herren Wiesenstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube als Schlafstelle wird gesucht Moritzstraße Nr. 2 großes Haus 2. Etage links.

In einer sehr anständigen Familie können mehrere Herren Kost bekommen. Preis monatlich 5 fl. . Nürnberger Straße Nr. 17, 1 Treppe rechts.

Zellers Diorama

vom **Higi-Kulm** und **Faulhorn**

(Fleischerplatz), einzig in seiner Art dioramisch-plastisch (neu), naturgetreu dargestellt, ist fortwährend täglich zu jeder Zeit zu sehen.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Stunde. L'impérial. Unterrichtlocal Gotthischer Saal Mittelstraße Nr. 9.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Windmühlenstraße Nr. 7.

Albert Jacob. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Salon zu den 3 Mühren.

Restauration und Billard von C. Lange, gr. Fleischergasse 24.

Heute 1 $\frac{1}{8}$ Uhr humoristisch-musikal. Abendunterhaltung von C. Oberländer nebst Fr. Alwine und Clara Oberländer. Entrée 1 $\frac{1}{2}$ fl. . Auswahl von Speisen, ff. Bayerisch und Lagerbier empfiehlt d. O. (Sämtliche Localen gut geheizt.)

Heute Abend musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung. Bratwurst mit Sauerkraut, Bier ff., wozu freundlichst einladet B. Becker, Sternwartenstraße 11.

Bergschlößchen

in Neuschönefeld.

Heute Montag den 29. October

Kirmess und Ballmusik.

Dabei empfiehlt eine reichh. Ausw. v. Speisen, worunter Gänse-, Enten- u. Hasenbraten, Karpfen u. Kal, ff. Kaffee u. Kuchen, preiswürdige Weine u. extrafeine Biere, und bittet um recht gütigen Besuch ergebenst
S. Fröhlich.

Thonberg

im Salon von J. E. Gascher.

Heute Montag den 29. October

Kirmess u. Ballmusik.

Dabei empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Speisen, worunter Gänse-, Enten- und Hasenbraten, Kal u. Karpfen, ff. Kaffee u. Kuchen, Bayerisch u. Lagerbier nebst Wein extrafein und bittet um recht zahlreichen Besuch ergebenst
J. E. Gascher.

Im Gasthof zur goldnen Krone

heute Montag den 29. October und Dienstag den 30. October

Kirmess und Ballmusik.

Dabei empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Speisen, worunter Gänse-, Enten- und Hasenbraten, Kal und Karpfen, ff. Kaffee und Kuchen, Bayerisch, Lagerbier und Wein extrafein, und bittet um gütigen Besuch ergebenst
H. Hempel.

Heute Abend saure Rindkalbaunen, Bayerisch u. Lagerbier ff., es ladet ergebenst ein
S. Klunkert, Mühlgasse 1.

Deutschbeins Restauration

fl. Windmühlengasse 1 b.

Heute musikalische Abendunterhaltung des Komiker N. Edelmann nebst Gesellschaft. Dabei empfiehlt eine Auswahl Speisen, echt Bayerisch, Zerbster und Lagerbier von bekannter Güte
C. Deutschbein, kleine Windmühlengasse 1 b.

Colosseum.

Heute Montag, Concert und Ballmusik. Anfang 6 Uhr.
S. verw. Prager.

Grottendorf, zum goldnen Stern.

Heute Montag den 29. October Haupttag der

Kirmess und Ballmusik.

Dabei empfiehlt Gänse- und Hasenbraten, Karpfen mit Weintraut, so wie verschiedene andere Speisen und Getränke. Bier ff. es ladet ergebenst ein
Julius Steplina.

Brandbäckerei.

Heute Montag Pfannkuchen, Nusskuchen mit Sahne, Zahne, Dresdner Steig- so wie diverse Kaffeebäckerei.
Eduard Gentschel.

O. Krahl, Burgstraße Nr. 24.

Mittags Kräutersuppe,
Rindfleisch mit Senfsauce,
Blumenkohl mit Schnitzel,
Salmi von Geflügel,
Schweins-, Rinderbraten,
Reispudding.

Bayerisch und Lagerbier ff.

Restauration zum Löwenkeller,

Grimma'sche Straße Nr. 10, neben der Löwenapotheke.

Vorzügliches gesundes Bayerisches Bier à Seidel 2 Ngr., Vormittags frische Bouillon, zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, Mittagstisch Abonnement per Monat 4 Thlr. empfiehlt bestens im stets gut geheizten Local ergebenst
Adolph Rottig.

Heute Schlachtfest

Krells Restauration

Hospitalstraße Nr. 13.

Täglich kräftiger Mittagstisch à Port 3 $\frac{1}{2}$ und 4 fl. , sowie ein feines Glas Vereinsbier, wozu freundlichst einladet
d. O.

Neuschönefeld Bretschneiders Salon.

Heute Montag

zur Kirmess Concert und Ballmusik.

Dabei empfiehlt diverse gute Speisen und Getränke und ladet zu recht zahlreichem Besuche freundl. ein C. F. Bretschneider.

Restauration zum goldnen Herz, große Fleischergasse Nr. 29.

Heute Abend gefüllte Rinds-Mouletten. Bayerisch und Lagerbier ff.

Rehrücken und Rehkeule

empfehlte heute

F. Trietschler, Petersstraße Nr. 29.

Heute Roastbeef mit Madeirasaucen,

ganz vorzüglich Bayerisch aus der neuen Brauerei des Herrn Henninger aus Nürnberg, wozu ergebenst einladet

Gustav Steinbach, Windmühlenstraße Nr. 31.

Auch halte ich zur Bequemlichkeit der mich beehrenden Gäste meine nach dem Garten gelegene Localität bestens empfohlen. D. O.

Mittagstisch, gut und kräftig im Abonnement $\frac{1}{2}$ Port. p. Mon. 5 Thlr.

Wozu ergebenst einladet

S. Lehmann, Petersstraße Nr. 4.

Kaiser von Oesterreich,

Bayerische Bier- und Frühstückstube.

reservirtes Zimmer frei, welches ich geehrten Gesellschaften zur Benutzung empfehle.

Echt bayerisches Bier

(Prima-Qualität) aus Zirndorf bei Nürnberg und eine Auswahl trefflicher Speisen empfiehlt F. Eichele, Nicolaistraße Nr. 41.

NB. Für ein oder zwei Abende in der Woche ist noch ein

Trunkels Restauration Eisenbahnstraße Nr. 24

empfehlte zur Eröffnung der neuen Localitäten bestes Bayerisch und Lagerbier, sowie div. Speisen und ladet ein geehrtes Publicum zu zahlreichem Besuch ergebenst ein.

Försters Bier-Tunnel, Reudnitz,

empfehlte heute Schlachtfest so wie täglich einen guten kräftigen Mittagstisch à Portion 3 π .

H. Wegoldt.

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Mittag und Abends frische Roth-, Leber- und Bratwurst, dazu ein feines Glas Herbst Bitter- und Vereins-Lagerbier, wozu freundlichst einladet

J. G. Müller, Klostersgasse Nr. 7.

Stadt Frankfurt.

Heute Schlachtfest, von 9 Uhr ab Wellfleisch empfehle

Louis Kraft.

Heute Schlachtfest Halle'sche Straße Nr. 7 bei L. Hochstein.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, dazu ladet ergebenst ein

A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

NB. Zugleich empfehle ich mein neu restaurirtes Billard.

Speckfuchen empfiehlt von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an Carl Hobde, Klostersgasse Nr. 4.

NB. Jeden Morgen frische Bouillon. Echt Bayerisch und ausgezeichnetes Lagerbier.

Morgen Schlachtfest bei C. Mahn im großen Blumenberg.

Restauration hohe Straße Nr. 12.

Heute Montag Schlachtfest.

W. Reichmann.

Speckfuchen heute von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an warm beim

Bädermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Thüringer Hof, Burgstr.

Morgen ladet zu Schlachtfest nebst einem feinen Glas Bier ergebenst ein

A. Grimpe.

Verloren!

Am 26. d. Mts. Abends wurde in der Nähe des Hauptpostgebäudes ein in Amerika ausgestellter Paß nebst Anmeldekarte verlohren. Gegen Belohnung abzugeben Grimma'scher Steinweg Nr. 7, 2 Treppen.

Verloren.

Ein Dienstmädchen, welches den Verlust ersehen muß, hat auf dem Wege von der Nicolai- nach der Universitätsstraße und von da zurück Grimma'sche Straße über den Augustusplatz eine Visam-Bellerine verlohren. — Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Hospitalstraße 7 parterre rechts abzugeben.

Verloren wurde ein seidnes Taschentuch, gelb und blau gemustert. Gegen Belohnung abzugeben beim Portier des Hotel de Davière.

Verloren wurden 2 Trauringe mit den Inschriften C. A. P. d. 19. Juni 1844, C. A. H. d. 19. Juni 1844. Gegen 2 π Belohnung abzugeben Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 289, 2. Etage.

Verloren wurde am vergangenen Freitag von der Felizstraße durch den Brühl bis in das Theater ein Battisttaschentuch, gezeichnet J. A. (gotthisch).

Gegen Belohnung abzugeben Felizstraße 2, 2. Etage.

Bergangenen Sonnabend gegen Abend wurde meinem Markthelfer vom Salzsaßchen bis zum bayer. Bahnhof ein Korb sig. T. S. 449, Inhalt Wurst, vom Rollwagen gestohlen. Wer den Thäter nachweist, erhält eine sehr gute Belohnung von Theodor Schwennicke.

Abhanden gekommen

ist ein graugelber Affenpinscher mit messingnem Halsbande ohne Maulkorb, auf dem Wege von Altschönefeld nach Leipzig. Gegen Belohnung abzugeben Reudnitzer Straße Nr. 12 part.

Ein junger schwarzer Hund mit weißer Brust und Hängeohren, auf den Namen Ali hörend, ist ohne Beißkorb und Steuerzeichen entlaufen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Sternwartenstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Nur hierdurch ersuche ich Diejenigen, welche mir vor einem Monate Leihhauscheine, Betten, Kleidungsstücke und sonstige Gegenstände verlaufen haben, dieselben

bis zum 5. November 1866

retourzukaufen oder zu prolongiren, widrigenfalls ich dann selbige verkaufen würde Ritterstraße Nr. 34, I.



Herzliche Bitte!

Der Friede ist geschlossen und die langersehnte Stunde der Rückkehr unseres allverehrten Königs ist gekommen!

In wenigen Tagen wird auch unsere Armee heimkehren. Dieselbe betritt mit Sehnsucht nach den Ihrigen den heimathlichen Boden. Aber die Verwundeten und Kranken, die ausgezogen sind zum Schutze des Landes in der vollen Kraft der Gesundheit, sie hoffen, daß nach der Rückkehr durch treue und liebevolle Pflege die Wunden sich schließen werden, die sie in ehrenvollem Kampfe erhalten. Sie hoffen, inmitten ihrer Landsleute, durch die Dankbarkeit des Vaterlandes nach unsäglichen Entbehrungen und Strapazen die volle Genesung zu finden. Und gewiß, sie sollen sich nicht täuschen!

Mitbürger! wir rüsten uns zum Empfange der heimkehrenden Truppen. Wohl! laßt uns auch den Verwundeten und Kranken unter ihnen beweisen, daß das Vaterland die Verpflichtung fühlt, denen durch Thaten der Liebe zu danken, die für dasselbe geblutet und gelitten! Lassen wir sie erkennen, daß wir stolz sind, sie die Unseren nennen zu können!

Wir haben nach Kräften für sie in der Ferne gesorgt; aber jetzt, wo sie heimkehren, sind unsere Geldmittel beinahe erschöpft. Mit Borräthen an Wäsche u. dgl. zwar noch hinreichend versehen, sind wir doch ohne neue Zuflüsse an Geld außer Stande, den heimkehrenden Sachsen die Pflege angeheißt zu lassen, die wir ihnen schulden.

Noch einmal wenden wir uns daher an Euch, unsere Mitbürger, an alle Patrioten und an das ganze Land mit der dringenden Bitte, in diesen entscheidungsvollen Tagen nicht derer zu vergessen, die den langersehnten Frieden haben erstreiten helfen, sondern durch erneute Geldbeiträge, welche an den bekannten Sammelstellen, sowie von den Unterzeichneten und bei dem Bankhaus **Michael Raschel** dankbar entgegengenommen werden, uns in den Stand zu setzen, das so erfolgreich begonnene Werk mit Gottes Segen auch glücklich zu Ende zu führen.

Dresden, den 26. October 1866.

Das Directorium

des internationalen Vereins zur Pflege verwundeter und erkrankter Soldaten.

Generalmajor Freiherr von Reigenstein, Vorsitzender.

Sofrath **Adermann**. Kammerherr von **Borberg**. Medicinalrath Dr. **Brückmann**. Med.-Assess. Dr. **Fiedler**. Kreisdirector wirkl. Geh. Rath von **Könneritz**. Bankier **Felix Raschel**. Bankier **Albert Kunze**. Oberbürgermeister **Pfotenbauer**. Geh. Medicinalrath Dr. **Reinhard**. Handelskammer-Präsident Stadtrath **Mülke**. Kaufm. **C. C. Richter**. Regimentsarzt **Seidel**. Hofapotheker **Seyffarth**. Rfm. **Seidel** (Firma **J. W. Schmidt & Co.**) Präsident Dr. **Walther**. Referendar von **Zahn**.

Auch die Expedition des Leipziger Tageblattes ist gern bereit, Geldbeiträge in Empfang zu nehmen und an den obengenannten Verein zu befördern.

Aufruf!

Heute Abend 6 Uhr treffen fernere Abtheilungen unserer braven Krieger hier ein, um nach kurzem Aufenthalt weiter in das Voigtland zu gehen. Diesen unsern Landeskindern einen einigermaßen festlichen Empfang zu bereiten ergeht von den Unterzeichneten an unsere Mitbürger die ergebene Bitte, uns mit Gaben der Liebe zu diesem Zwecke zu unterstützen.

Geld, Wein, Cigarren, Erfrischungen u. s. w. werden angenommen: **Wilhelm Felsche**, **Friedr. Sey**, Stadtverordneter, Maurermeister **Siegel**, **Julius Einsiedel** und Expedition des Leipziger Tageblattes.

Böttcher-Innung.

Die Mitglieder werden eingeladen, heute den 29. Oct. Nachm. 3 Uhr zum Quartal sich einzufinden. **S. Meißel**, Obermstr.

Unterricht in der Gabelsbergerschen Stenographie.

Die Lehrstunden beginnen unter der Leitung des Herrn Dr. **K. Albrecht** heute Abend 8 Uhr im modernen Gesamt-Gymnasium, Petersstrasse goldener Hirsch, und werden jeden Montag und event. Donnerstag oder Freitag Abend 8—9 Uhr fortgesetzt. Einige Theilnehmer können daselbst noch angenommen werden.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein.

Patriotischer Verein.

Die regelmäßigen Winterversammlungen des Patriotischen Vereins werden

heute den 29. October Abends 7 Uhr

in Hotel de Pologne

ihren Anfang nehmen.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Tagesordnung: Wahl eines Dekonomen an Stelle des Herrn **L. Bieler**. Frage Nr. 12, die Verschiedenheit des Disconto's an den europäischen Börsenplätzen betreffend.

Der Vorstand.

Sing-Akademie.

Heute Abend 7 Uhr

Probe zu Haydn's Schöpfung.

Eine Aufnahme neuer activer Mitglieder vor der Aufführung kann nur noch bis heute Abend erfolgen.

Der Vorstand.

Euterpe-Concert.

Heute Morgen im grossen Saale der Centralhalle

Generalprobe.

Soll und Orchester um 9 Uhr. — Chor 11 Uhr.

Die Damen und Herren im Chor wollen sich freundlichst so zeitig einfinden, dass die Chorprobe pünctlich um 11 Uhr beginnen kann. — Austheilung der Sängerbillets.

Riedelscher Verein.

Heute 7 Uhr Chorprobe. Allseitiges Erscheinen ist nothwendig.

Zöllner-Bund.

Dienstag den 30. d. M. Abends 8 Uhr Probe im Odeon. Die Noten zu den bisher geübten Gesängen sind mitzubringen. Die Controlbillets sind vorzuzeigen.

D. V.

Ludwigscher G.-V.

Heute Abend letzte Chorprobe im grossen Saale des Schützenhauses zum bevorstehenden Concert. Sopran und Alt $1/2$ 8 Uhr, Tenor und Bass 8 Uhr. Das pünctliche Erscheinen sämmtlicher Mitwirkenden ist unbedingt nöthig. **Ludwig**.

Kranken- und Leichen-Commun Hoffnung.

Wegen eingetretener Krankheit des Herrn Cassirer Lehmann ist Herr C. F. Strauch, Lauchaer Straße Nr. 24, Seiten- gebäude, provisorisch als Stellvertreter gewählt worden.
Der Vorstand und Ausschuss.

Ein tausendfaches Hoch

unserer braven Leipzigerin!
Im Namen vieler treuer Sachsen.

Ohe!



Schraubinger!

Heute Abend Alle bei Schneemanne!

Humor.

Nächsten Donnerstag den 1. Nov. a. c. Versammlung in der Vereinsbrauerei. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Handwritten note: 22. 10. 8 - 10f 5 2/3. 16. 10. 2.

Handwritten note: 1. 11. 1866. 2. 11. 1866.

Von 7—8 Uhr Schreibetänzchen und Eröffnung der Bibliothek.

Sängerkreis. 8 Uhr. Bayr. Bahnhof.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag den 30. October um 6 Uhr Abends Sitzung. Vortrag: Herr Prof. Dr. Streubel.

D. G. 7 Uhr bayerischer Bahnhof.

Heute 6¹/₂ U. A. M. C.

□ Apollo.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: saure Kartoffeln mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|---|
| Adler, Rgtsbef. a. Plön, Stadt Nürnberg. | Hennighausen, Kfm. a. Regensburg, und Herrmann, Frau Postmeisterin n. Kindern aus Klein-Laupnig, Stadt Berlin. | Pagenstecher, Kfm. a. Elberfeld, S. de Russie. Posch, Schauspielerin a. Wien, und Paul, Kfm. a. Meerane, Hotel z. Palmbaum. |
| Borch, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg. | Horchen, Kfm. a. Düren, Stadt Hamburg. | Hödel, Kfm. a. Naumburg, grüner Baum. |
| Böhne, Privat. a. Zwickau, | Harzer a. Glauchau, und | Roth, Kfm. a. Zeulenrode, Stadt Gotha. |
| Berger, Kfm. a. Cassel, und | Haupt a. Rabenstein, Kfste., Hotel zum Magde- burger Bahnhof. | Rauner, Gastwirth a. Döbeln, Gerberstraße 67. |
| v. Busse, Offizier n. Frau a. Grimma, S. de Bav. | Kepner, Maschinenfabr. a. Chemnitz, | Steiger, Oekonomierath a. Schweta, |
| Bennemann, Kfm. a. Mitweida, Münchner Hof. | Kreuzberg, Director a. Gotha, und | Schwabe a. Wien, und |
| Buttkabt, Techniker a. Bremerhaven, | Kramer, Fabr. a. Kirchberg, grüner Baum. | Schwabe a. Weimar, Hotel z. Dresdner Bahnhof. |
| Blachstein a. Mühlhausen i/Th., und | Katich, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin. | Schacht, Kfm. a. Stettin, Hotel de Bologne. |
| Brinkmann, Kfste., Hotel zum Palmbaum. | Kellner, Hoffstieur a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof. | Schneider, Schauspielerin a. Berlin, St. Gotha. |
| Benz, Kfm. a. Gera, grüner Baum. | Kufnowsky, Dr. phil. a. Kiew, g. Elephant. | Sieler a. Berlin, und |
| Bender, Hlgsdiener a. Wisenz, Thomaskirch. 1. | Kleigemann, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg. | Schmidt a. Halle, Kfste., Stadt Frankfurt. |
| Brauer, Kfm. a. Augsburg, Hotel z. Dresdner Bahnhof. | Kramme a. Remscheid, und | Schwabacher a. Heidingsfeld, und |
| Czarnikoff, Fabrikbes. a. Berlin, S. de Bologne. | Körnes a. München, Kfste., und | Simon a. Magdeburg, Kfste., Stadt Nürnberg. |
| Cratner, Techniker a. Gainsdorf, weißer Schwan. | Kreiensti, Rent. a. Brüssel, Stadt London. | Stern, Kfm. a. Bromberg, Stadt London. |
| Dehbarts, Kfm. a. Blankenburg, Hotel zum Dresdner Bahnhof. | Kessler, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Daviere. | Streichhan, Oberbaudir. a. Weimar, S. de Russie. |
| Drache, Unteroffizier a. Gielesben, St. Nürnberg. | Kümmel a. Nürnberg, und | Sterzel, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg. |
| Grych, Kfm. a. Cupen, Hotel de Bologne. | Königswerther a. Frankf. a/M., Kfste., S. z. Palmb. | Schönburn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. |
| Frank, Kfm. a. Cassel, Stadt Gotha. | Kaiser, Kfm. a. Frankf. a/M., grüner Baum. | Steder, Kfm. a. Dörfeld, Hotel de Daviere. |
| Finkelbecker, Pharmazeut a. Wien, Stadt Cöln. | Kaufner, Fabr. a. Stettin, Stadt London. | Strotter, Generalconsul n. Fam. a. New-York, u. Strotter, Rent. a. Philadelphia, S. de Prusse. |
| Fischer, Forstbeamter a. Bernigerode, S. z. Palmb. | Lindner, Monteur a. Chemnitz, Lebe's S. garni. | Schwab, Pferdehldr. a. Frankf. a/M., Münchner S. |
| Gruner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie. | Limmer, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof. | Schmidt, Militairarzt a. Berlin, S. z. Palmb. |
| Guldner, Kfm. a. Werbau, Stadt Nürnberg. | Lemmer, Kfm. a. Remscheid, S. z. Palmbaum. | Lobias, Kfm. a. Görlitz, Hotel z. Palmbaum. |
| Gilowy, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. | Lehmann, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum. | Thode, Frau a. Eisenburg, weißer Schwan. |
| Giesan, Fabr. a. Magdeburg, Stadt London. | Lempke, Kfm. a. Frankenberg, Stadt Hamburg. | Unger, Fabr. a. Johannegeorgenstadt, S. z. Palmb. |
| Gada, Rent. n. Frau a. Christiania, und | Leoni, Kfm. a. Mainz, Hotel zum Magdeburger Bahnhof. | Vermilhe, Vanquier n. Fam. a. Philadelphia, u. Vermilhe, Fräul. a. New-York, Hotel de Prusse. |
| Gading, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse. | Microw, Fabr. a. Neudeck, Stadt Cöln. | Wesche, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse. |
| Golle, Rgtsbef. a. Mylau, Münchner Hof. | Mägold, Monteur a. Chemnitz, Lebe's S. garni. | Walter, Beamter a. Magdeburg, S. z. Palmb. |
| Golden, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg. | Meißel, Kfm. a. Auerbach, Hotel z. Palmbaum. | Weber, Dr. med. a. New-York, Brüsseler Hof. |
| Grosz, Def. a. Mühlhausen, goldner Elephant. | Mödel, Architekt n. Frau a. Zwickau, Brüsseler S. | Webelinds, Fabr. a. Glauchau, grüner Baum. |
| Gada, Kfm. n. Frau a. Bergen, Hotel de Prusse. | Neumann, Kfm. a. Cöln, Stadt Hamburg. | v. Weinlich, Geheimrath a. Dresden, und |
| Guggenheimer, Kfm. a. St. Louis, Stadt Cöln. | Neubert, Kfm. a. Gröna, Stadt London. | Weber, Kfm. a. Chemnitz, Hotel zum Dresdner Bahnhof. |
| Heine, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof. | Neike, Kfm. a. Schwewe, Brüsseler Hof. | Wisselint a. Coblenz, und |
| Heerbrandt, Fabr. a. Maguhn, weißer Schwan. | Beddinghaus, Kfm. a. Misole, St. Hamburg. | Wilsen a. Braunschweig, Kfste., S. de Bologne. |
| Heinel, Genremaler a. München, und | Patterson, Rentier nebst Frau a. New-York, Hotel de Prusse. | Wulke, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha. |
| Herzheim, Kfm. a. Berlin, goldn. Elephant. | | Winkler, Kfm. a. Rödrlingen, Stadt Cöln. |

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagblattes zu sprechen täglich, Vormittags von 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.